

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 194

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (051) 21600
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Ggf. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (051) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: par an 24 fr. 70; par semestre 12 fr. 70; par trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Baugenossenschaft Geissmatt, Luzern.
Eugen Simon Aktiengesellschaft, Basel.
Tri-Ergon Holding A.G. in Liq., St. Gallen.
Société anonyme des Hôtels Seiler, à Zermatt.
Brasserie de la Comète S. A., à La Chaux-de-Fonds.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle. — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix. — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:

N° 8 A/47 (Margenverfügung): Detailhandel mit Bonneterie- und Chemisierwaren — Commerce de détail de la branche de la bonneterie et de la chemiserie — Margini del commercio al minuto degli articoli di maglieria e camiceria. Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

Argentinien: Einfuhr- und Devisenvorschriften. Argentine: Prescripciones en matière d'importation et de devises.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der Inhaberoobligation Nr. 008759 von Fr. 500, Schweiz. Bundesbahnen, 4%-Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. Hypothek, 1865, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 391^a)

Bern, den 8. August 1947.

Der Gerichtspräsident III I. V.:

Tschumi.

Der unbekannte Inhaber der drei 3%-Inhaberoobligationen Nrn. 4926, 4927 und 4928, von je Fr. 1000, auf die Eidgenössische Bank (A.G.) Bern, fällig am 22. Mai 1947, samt Coupons per 22. November 1944 bis 22. Mai 1947, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 392^a)

Bern, den 12. August 1947.

Der Gerichtspräsident III I. V.:

Tschumi.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief Fr. 14 000 vom 23. Juni 1930, Belege Grundpfand Serie I, Nr. 4484, haftend auf Adelboden, Grundbuchblatt Nr. 2107, Besitzung im Steinmattli im Vorschwand, Eigentum des Zryd Alfred, Samuels sel., Schreinermeister, Adelboden.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis zum 1. September 1948 dem Richteramt Frutigen vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 393^a)

Frutigen, den 13. August 1947.

Der Gerichtspräsident I. V.:

Hari.

Gläubiger-Verschollenheitsruf

Der unbekannte Gläubiger des auf der Liegenschaft Grundbuch Bolken Nr. 45 liegenden Grundpfandtitels vom 4. April 1850 (Steigerungsanweisung), ursprünglich lautend auf Johann Josef Gasche, Kaspars sel., von Bolken, Kapital Fr. 1100, wird aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, zu melden, ansonst auf Begehren des Eigentümers der Liegenschaft, Erwin Gasche, Urs Josefs sel., von und in Bolken, in sinngemässer Anwendung von Art. 871 ZGB, die Kraftloserklärung des Titels ausgesprochen wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über die Person eines eventuellen Gläubigers Nachrichten geben kann. (W 395^a)

Solothurn, den 18. August 1947.

Der Gerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:

Dr. Rud. Gassmann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 192 vom 19. August 1946, Nr. 195 vom 22. August 1946, Nr. 198 vom 26. August 1946 sowie im «Anzeiger für Nieder- und Obersimmmental» Nr. 33 vom 24. August 1946 ist der auf der Liegenschaft Spiez, Grundbuchblatt Nr. 915, im Eigentum des Herrn Wilhelm Spetzmann, von Basel, Gärtnermeister in Spiez, im II. Rang lastende Schuldbrief von Fr. 8000, vom 30. September 1922, Belege Serie I, Nr. 1823, zugunsten der Spar- und Leihkasse Niedersimmmental in Wimmis, als vermisst ausgeschrieben worden.

Da innert der öffentlichen Aufforderungsfrist der erwähnte Titel dem Richter nicht vorgelegt worden ist, wird er gemäss Art. 870 ZGB, als kraftlos erklärt. (W 396)

Wimmis, den 20. August 1947.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmmental:

Barben.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. August 1947. Kleider, Stoffe usw.
PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, Uniformenabteilung (PKZ Burger-Kehl & Co. Société Anonyme, rayon des uniformes) (PKZ Burger-Kehl & Co. Società Anonima, reparto uniformi), Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat die «PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft», mit Sitz in Zürich, welche seit 2. Juli 1935 im Handelsregister von Zürich eingetragen ist (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2138), in Zürich eine weitere Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Herren- und Knabenkleidern, Stoffen und Furnituren, An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, sowie Beteiligungen an Geschäften verwandter Branchen. Die Zweigniederlassung bezweckt insbesondere die Herstellung und den Verkauf von Uniformen. Diese Zweigniederlassung wird vertreten durch Jean Hegnauer, von Seengen und Basel, in Lausanne, als Präsident; Dr. Fritz Hagemann, von und in Basel, und Wwe. Hertha Burger geb. Kehl, von und in Zürich, als Mitglieder des Verwaltungsrates; Walter Burger und Rudolf Burger, beide von und in Zürich, als Direktoren, Lotte Guhl geb. Burger, von Steckborn, in Zürich, als Direktions-Sekretärin, mit Kollektivunterschrift unter sich zu zweien, und Victor Schlund, von Schnelsingen, in Zürich, als Direktor mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung. Geschäftslokal: Talstrasse 62 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

7. August 1947.

Hotel Giessbach A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1939, Seite 1061), Betrieb der Hotelbesitzung am Giessbach in Brienz und der Giessbachhahn usw. Die Generalversammlung vom 2. Juni 1947 hat die Statuten abgeändert. (Das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement hat die Abänderung am 5. Juli 1947 genehmigt.) Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dr. Ernst Schwegler und Dr. Enrico F. Trentini sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Oscar Pfunder, bisher Vizepräsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt nunmehr Einzelunterschrift.

7. August 1947.

Krankenkasse der Gemeinde Rafz, in Rafz, Verein (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1946, Seite 2853). Die Generalversammlung vom 12. Dezember 1946 hat die Statuten revidiert. Zweck des Vereins ist die Unterstützung seiner Mitglieder in Krankheitsfällen und die Förderung der Krankheitsverhütung.

7. August 1947.

Bank für Anlagewerte (Banque pour Valeurs de Placement), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Jan. 1947, Seite 206). Mathias Ehinger und Dr. Franz Meyer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Claus H. Vogel ist nicht mehr Vizepräsident, bleibt aber Mitglied und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurden gewählt: Prof. Dr. Walter Wili, von Aesch (Luzern), in Muri (Bern), als Präsident mit Kollektivunterschrift, und Dr. Ernst Kocherthaler, spanischer Staatsangehöriger, in Adelboden, ohne Zeichnungsbefugnis.

7. August 1947.

Radio-Automaten A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 1194). Dr. Dominik Stutz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

7. August 1947.

Fleisch- und Wurstwaren.
Aktiengesellschaft RUFFAG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1947, Seite 2069). Handelsgeschäft für Fleisch- und Wurstwaren. Kollektivprokura ist erteilt an: Ernst Hagmann-Boder, von Zürich und Degersheim; Max Ammann, von Roggwil (Bern), beide in Zürich, und an Hans Moser, von Zäziwil, in Bern. Die Prokuristen zeichnen unter sich zu zweien.

7. August 1947.

Brennstoffe usw.
Ed. Kübler & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 825). Adolf Steffen ist aus der Gesellschaft ausgetreten; seine Kommandite sowie seine Prokura sind erloschen. Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen, Treibstoffen, Metallen und verwandten Produkten. Einzelprokura ist erteilt an Friedrich Kühler, von und in Winterthur.

7. August 1947.

Transporte usw.
Joh. Burkhalter A. G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1947, Seite 1877). Lagerhaus- und Transportgeschäft usw. Einzelprokura ist erteilt an Hermann Zollikofer, von St. Gallen, in Zürich.

7. August 1947.

Schirmbestandteile.
Franz Drholec, in Zürich (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1944, Seite 38), Schirmbestandteile usw. Der Firmainhaber ist nun österreichischer Staatsangehöriger. Die Prokura von Johann Neuss ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Zschokkestrasse 12 a (bei Fritz Stäger).

7. August 1947.

Waren aller Art.
Verkosa, R. Lehner, in Zürich (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1944, Seite 1442), Waren aller Art. Neues Geschäftslokal: Löwenstrasse 62.

7. August 1947.

Textilien usw.
Lehner & Cie., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1946, Seite 1889), Textilien usw. Neues Geschäftslokal: Löwenstrasse 62 in Zürich 1.

7. August 1947.

Technische Produkte usw.
Emil Wewerka, in Zürich (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3007), Spezialhaus amerikanischer technischer Produkte usw. Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Frey, von und in Zürich.

7. August 1947.

Radio.
Ernst Trumpf, in Schlieren (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1945, Seite 2114), Radioapparate. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Elise, geb. Brändli, besteht Gütertrennung.

7. August 1947. Textilwaren.

Hans Widmer, Handelsagentur, in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946, Seite 3338), Textilwaren usw. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Bertha Mathilde geb. Geissbühler ist Gütertrennung vereinbart.

7. August 1947. Furnituren.

Ernst Flückiger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Flückiger, von Auswil (Bern), in Zürich 7. Handel en gros mit Furnituren für Lederwaren und Vertretungen. Asylstrasse 69.

7. August 1947. Nahrungsmittel.

Edwin Sackmann, Maltus-Präparate, bisher in Gossau (St. Gallen) (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1931, Seite 2358). Der Firmainhaber Edwin Sackmann, von Flawil, hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohnsitz nach Küssnacht (Zürich) verlegt. Fabrikation von Nähr- und Stärkungsmitteln. Seestrasse 184.

7. August 1947. Bijouterie.

J. Brunner, in Zürich (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1946, Seite 890), Bijouteriewaren. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. August 1947. Zigarren.

Th. Hf-Meyer, in Zürich (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1941, Seite 2299), Zigarrengeschäft. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. August 1947. Spezereien.

Gottlieb Lohrmann, in Zürich (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1922, Seite 137), Spezereihandlung. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. August 1947. Rohseide.

Landolt & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1946, Seite 3177), Rohseide. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist, nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, erloschen.

7. August 1947.

Sterbekasse der Zentral- und Ostschweizerischen Kranken- und Unfallkasse, in Zürich 11, Genossenschaft (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1938, Seite 2169). Diese Genossenschaft hat mit Beschluss der Delegiertenversammlung vom 31. Mai 1947 darauf verzichtet, im Handelsregister eingetragen zu bleiben. Da sie keine Passiven hat, wird sie gelöscht.

7. August 1947. Webwaren.

Lafcadlo S.A. (Lafcadlo A.G. (Lafcadlo Ltd.)), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1947, Seite 242), Handel mit Webwaren usw. Diese Gesellschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht. (Entscheid der Direktion der Justiz des Kantons Zürich vom 5. August 1947.)

8. August 1947.

Zürcher Kantonalbank, in Zürich 1, staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1947, Seite 1254). Die Prokuren von Dr. Walter Kupper und Dr. Hans Sträuli sind erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich ist erteilt: an Paul Haab, von und in Meilen, und an Fritz Hottinger, von Bubikon, in Zürich.

8. August 1947.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald, in Wald (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, Seite 1330), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Fritz Hottinger ist erloschen. Zum Verwalter der Filiale Wald wurde ernannt Walter Feurer, von Hinwil, in Wald. Er führt Einzelunterschrift beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Wald.

8. August 1947. Maschinen, Apparate.

Bertschinger & Ballmer, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1940, Seite 1766), Maschinen- und Apparatebau. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Bertschinger & Ballmer in Liq. durch die Gesellschafter Alfred Bertschinger, nun in Zürich 3, und Friedrich Ballmer durchgeführt. Sie führen als Liquidatoren Kollektivunterschrift.

8. August 1947. Kühlanlagen.

Frigomatic A.-G. (Frigomatic S.A.) (Frigomatic Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1937, Seite 917), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Klein-Kühl-Branche. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juni 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der «Autofrigor-A.-G.», in Zürich 5 (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1946, Seite 2529), übernommen worden.

8. August 1947. Kältemaschinen.

Autofrigor-A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1946, Seite 2529), Kältemaschinen usw. Diese Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der «Frigomatic A.-G.», in Zürich 5 (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1937, Seite 917), übernommen.

8. August 1947. Vermögensverwaltung usw.

Bolland Corporation, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1945, Seite 390), Verwaltung eigenen und fremden Vermögens usw. Einzelprokura ist erteilt an Olga Aebli, von Ennenda, in Zürich.

8. August 1947.

Schweizerische Bankgesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1358). Die Prokura von Bruno Wirth ist erloschen.

8. August 1947. Grundstücke usw.

Löwenschanze Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1947, Seite 542), Grundstücke usw. Neues Geschäftslokal: Löwenstrasse 19 in Zürich 1 (bei Johann Wehrli & Cie., Aktiengesellschaft).

8. August 1947.

Kleidergilde-Verkaufs-A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1947, Seite 194). Otto Lüthi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. August 1947. Papeterie.

W. Müller, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Walter Müller, von Gersau, in Winterthur 1. Papeterie. Marktgas 32.

8. August 1947. Lederhandarbeiten usw.

Anna Walser, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB. Anna Walser, geborene Petermann, von Rehetobel, in Zürich 3. Einzelprokura ist erteilt an Emil Walser-Petermann, von Rehetobel, in Zürich. Vertretungen von Waren verschiedener Art, insbesondere in Lederhandarbeiten. Arbenalstrasse 128.

8. August 1947. Biskuits.

Emil Thürkauf, in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1930, Seite 1362), Biskuitsfabrik. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

8. August 1947. Waren aller Art.

Schmid & Co., in Küssnacht, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1945, Seite 1030), Waren aller Art. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist, nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, erloschen.

8. August 1947.

Dimo-Motoren A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 107), Motorenbau, elektrische Apparate usw. Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Juli 1947 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

8. August 1947.

Sumatra-Verlag A.G., Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1947, Seite 1194), Herausgabe von Büchern usw. Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Juli 1947 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

8. August 1947.

Thermoxyl-Baumaterial A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1946, Seite 3042). Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Juli 1947 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

14. August 1947. Maschinen, Werkzeuge usw.

Simca G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. August 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen, Werkzeugen, technischen Artikeln und Artikeln aus Gummi. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Hans Neuschwander, von Langnau i. E., in Sargans, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, und Tullio Caglioni, von Ascona, in Zürich 2, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Hans Neuschwander und Tullio Caglioni. Limmatquai 72 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

15. August 1947. Photographische Anstalt usw.

Jean Gaberell, in Thalwil (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1946, Seite 2490), photographische Anstalt usw. Diese Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1947 auf die «Jean Gaberell A.G.», in Thalwil, gelöscht.

15. August 1947. Photographische Anstalt usw.

Jean Gaberell A.G. (Jean Gaberell S.A. (Jean Gaberell Ltd.)), in Thalwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Juli 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer photographischen Anstalt und eines Postkarten-, Kalender- und Kunstverlages. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000; es ist eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000; davon sind Fr. 75 000 liberiert, davon Fr. 20 000 durch Verrechnung mit Forderungen gegen die Gesellschaft. Die Gesellschaft übernimmt von Jean Gaberell, von Altavilla (Freiburg), in Thalwil, dessen bisher geführtes Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1947, wonach die Aktiven Fr. 436 711.17 und die Passiven Fr. 391 711.17 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 45 000. Dieser wird durch Zuerkennung von 90 zu 50% liberierten Aktien der Gesellschaft getilgt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Jean Gaberell, als Präsident; Thildy Gaberell, geb. Scheller, beide von Altavilla (Freiburg), Paul Sägger, von Bannwil, alle drei in Thalwil; Eduard Günther, von Wädenswil, in Kilchberg (Zürich), und Rudolf Scheibler, von Oftringen, in Basel, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Sonnenbergstrasse 29 (eigenes Lokal).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

13. August 1947. Geschirrabwaschmaschinen usw.

Torslm A.G., in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Geschirrabwaschmaschinen usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1946, Seite 2386). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. Juni 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 9200 auf Fr. 50 000 erhöht durch Erhöhung des Nennwertes der bisherigen 10 Namenaktien zu Fr. 920 um Fr. 80 auf Fr. 1000, wobei der Erhöhungsbetrag durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert wurde, sowie durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft mit 50% liberiert sind. Gleichzeitig wurden die Statuten teilweise revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 10 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 sowie in 40 zu 50% liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Grundkapital sind total Fr. 30 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

13. August 1947. Liegenschaften, Bauten usw.

Herica A.G., in Bern, Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, Ausführung von Bauten usw. (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1934, Seite 2141). Die Aktionäre haben in der ausserordentlichen Generalversammlung gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1947 das Aktienkapital von Fr. 5000, bisher eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 500, auf Fr. 50 000 erhöht durch Umtausch der 10 alten, voll liberierten Namenaktien in 10 neue, zu 40% liberierte Namenaktien und durch Ausgabe von 90 neuen, zu 40% durch Barzahlung liberierten Namenaktien von Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und gleichzeitig den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; es ist mit Fr. 20 000 liberiert. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied, das Einzelunterschrift führt (bisher 1 bis 3 Mitglieder).

15. August 1947. Autozubehör.

Eduard Stelner, in Bern, Autozubehör en gros (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1940, Seite 711). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

15. August 1947. Autozubehör usw.

Ed. Stelner A.G., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 4. August 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Autozubehör, Autoersatzteilen, Carosseriebestandteilen, Werkzeugen und Garageinrichtungen sowie mit Apparaten und Maschinen aller Art. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen des

In- und Auslandes beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt laut Sacheinlageverträge vom 4. August 1947 von der Firma «Acar A.G.», in Zürich, ein Warenlager an Autzubehörden, Bestandteilen, Apparaten und Maschinen für Fr. 98 000, wofür diese 98 voll liberierte Aktien erhält; von Hans Wullschleger, nachgenannt, Ladeneinrichtungen für Fr. 1000, und von Yvonne Wullschleger-Gibel, von Strengelbach, in Rüschlikon, Bureaueinrichtungen für Fr. 1000, wofür sie je eine voll liberierte Aktie erhalten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder höchstens 3 Mitgliedern, gehört gegenwärtig einzig an Hans Wullschleger, von Strengelbach, in Rüschlikon. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Laupenstrasse 11 (Suvahaus).

15. August 1947. Liegenschaften.

Kiwag, in Bern, Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1937, Seite 1461), Aktiengesellschaft. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. August 1947 über die ausserordentliche Generalversammlung wurde das Aktienkapital von Fr. 36 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 14 Namenaktien zu Fr. 1000, wobei 9 Aktien durch Barzahlung und 5 Aktien durch Verrechnung mit einer Hypothekarforderung an die Gesellschaft liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert und zugleich den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 46 725 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bureau Büren a. d. A.

7. August 1947. Bäckerei, Handlung.

B. Oeler, in Diessbach. Inhaber der Firma ist Balthasar Oeler, von Altstätten (St. Gallen), in Diessbach b. B. Bäckerei und Handlung.

Bureau Burgdorf

8. August 1947.

Stoessel — Comestibles A.G. (Stoessel — Comestibles S.A.), in Burgdorf, Handel mit Comestibles und verwandten Produkten, Vermietung und Verwaltung von Immobilien (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1943). Die Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird demnach für aufgelöst erklärt. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **Stoessel — Comestibles A.G. in Liq.** Liquidator ist der einzige Verwaltungsrat Paul Gottfried Stoessel, von Bäretswil, in Burgdorf; er führt Einzelunterschrift.

Bureau Laupen

11. August 1947.

Pferdeversicherungs-Genossenschaft für den Amtsbezirk Laupen, bisher in Frauenkappellen, am Wohnsitz des jeweiligen Präsidenten (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3091). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Februar 1947 die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Der Sitz befindet sich nun in Laupen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für den Amtsbezirk Laupen», im «Anzeiger für die Landgemeinden des Amtes Bern» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschriften von Johann Herren und Rudolf Gribi sind erloschen. Rudolf Rytz, von Ferenbalm, in Kriechenwil, bisher Beisitzer, ist nun Sekretär/Kassier; Fritz Herren, von Mühleberg, in der Trüblern, Gemeinde Mühleberg, bisher Beisitzer ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau de Moutier

31. juillet 1947.

La Coopérative de Tavannes, à Tavannes, société coopérative (FOSC. du 23 mai 1938, N° 119, page 1147). Suivant décision de son assemblée générale du 28 juillet 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications sont faites dans la «Coopération» ou dans le «Courrier de la Vallée de Tavannes» et, en tant que la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe administratif est le conseil d'administration. Victor Voutat est président et Jean Leu vice-président, tous deux déjà inscrits. Raymond Cuenin, inscrit comme gérant et secrétaire du comité directeur, ne porte plus que le titre de gérant. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du gérant.

31. juillet 1947.

Société coopérative alimentaire de Malleray et environs, à Malleray, société coopérative (FOSC. du 26 mai 1933, N° 121, page 1263). Suivant décision de son assemblée générale du 29 juillet 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La nouvelle raison sociale est **Coopérative alimentaire Malleray et environs**. La société a pour but le progrès du bien-être social et l'amélioration de la situation économique de ses membres. Les publications sont faites dans la «Coopération» ou le «Courrier de la Vallée de Tavannes» et, en tant que la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe administratif est le conseil d'administration. La société reste engagée par la signature individuelle du gérant Raymond Cuenin.

Bureau Nidau

13. August 1947.

Alpha A.G., Werkstätte für elektrische und mechanische Konstruktion (Alpha S.A., atelier de constructions électriques et mécaniques), in Nidau (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1947, Seite 173). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Mai 1947 und 6. August 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 1 200 000 erhöht durch Ausgabe von 600 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 1 200 000, eingeteilt in 1200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Guido Hunziker, von Aarau, in Baden. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

14. August 1947.

Genossenschaft für Mittelstandswohnungen Luzern (Miwo), in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut Statuten und Gründungsprotokoll vom 5. August 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf von Grundstücken zur Erstellung billiger und gesunder Wohnungen sowie deren Vermietung. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung

besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und eventuell Kassier. Präsident ist Oscar Schmid; Vizepräsident ist Hans Stillhardt, und Aktuar Josef Lang, alle von und in Luzern. Adresse: St.-Karli-Strasse 17d (beim Vizepräsidenten).

Schwyz — Schwytz — Svitto

8. August 1947.

Spar- & Darlehenskasse Goldau, in Goldau, Gemeinde Arth (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1943, Seite 855). Josef Eigensatz, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Franz Marty (bisher Aktuar) ist nun Beisitzer; seine Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Neu wurden gewählt Anton Marty, von Unteriberg, als Vizepräsident, und Ernst Fassbind, von Arth, als Aktuar, beide in Goldau, Gemeinde Arth. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

8. August 1947.

Gebrüder Immoos, Pension Degenbalm, in Morschach, Betrieb der Pension «Degenbalm» und Landwirtschaft (SHAB. Nr. 271 vom 17. November 1946, Seite 1746). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

8. August 1947.

Dom. Weber-von Euw, Eisenwaren, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Inhaber der Firma ist Dominik Weber, von Euw, von Schwyz, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Eisenwaren, Haushaltartikel, Glas- und Porzellan-geschäft.

Zug — Zoug — Zugo

8. August 1947. Nahrungsmittel.

Nestlé und Anglo-Schweizerische Holding Aktiengesellschaft (Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited) (Holding Nestlé et Anglo-Suisse Société Anonyme), in Cham und Vevey (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1947, Seite 883). Die Einzelunterschrift von John B. Sparks als Zentraldirektor ist erloschen. Als stellvertretende Direktoren, unter Erteilung der Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten, werden bezeichnet: Rodo von Salis (bisher Vizedirektor mit Kollektivunterschrift); André Müller-Maguire, von Untersiggenthal (Aargau), in La Tour-de-Peilz (Waadt); Hans Joseph Wolfisberg, von Dietwil (Aargau), in Vevey, und als Prokurist mit Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten: Emile Wolfer, von Wetzikon, in Cham.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac*

7 août 1947.

Société de laiterie de Portalban, à Portalban. Sous cette raison sociale, il s'est constitué, selon statuts du 12 février 1947, une société coopérative qui a pour but de tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la «Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise», à Payerne. Les engagements de la société ne sont garantis que par sa fortune sociale. Dans les cas exigés par la loi, les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, en outre dans le journal «Le Vully». La société est administrée par un comité de trois membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Michel Delley, de et à Delley, est président, et Georges Monney, de Corpataux, à Delley, secrétaire.

8 août 1947. Epicerie, mercerie.

Carrard Agnès, à Font, épicerie, mercerie (FOSC. du 29 mars 1933, page 180). Cette raison est radiée par suite de renonciation de la titulaire et de remise de commerce. La suite des affaires est reprise par la raison «Rosalie Lambert-Carrard», à Font.

8 août 1947. Epicerie, mercerie.

Rosalie Lambert-Carrard, à Font. Le chef de cette raison individuelle est Rosalie Lambert, née Carrard, épouse autorisée de Raymond, de Châtillon, à Font. La maison reprend la suite des affaires de la raison «Carrard Agnès», radiée. Epicerie, mercerie.

Bureau de Fribourg

13 août 1947.

Agra Société Immobilière, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 17 novembre 1942, N° 268, page 2622). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 juillet 1947, le capital social a été porté de 5000 à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions nouvelles de 5000 fr. chacune, au porteur, qui sont échangées contre les anciennes et libérées par compensation de créance. Ainsi, le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications de la société seront insérées dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg» et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont été adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations.

19 août 1947.

Société immobilière Bellasol S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 8 juin 1937, N° 130, page 1324). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1947, la société a porté son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles nominatives de 1000 fr. chacune qui seront échangées contre les anciennes actions. Le capital social est actuellement de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les statuts ont été révisés en conséquence et adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications de la société sont insérées dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg», et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature individuelle du chaque administrateur. Louis Müller, de Reckingen, à Fribourg, a été nommé administrateur. Guillaume Weck (déjà inscrit) devient président du conseil d'administration.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

13. August 1947.

Pferdeversicherungsgesellschaft des Sensebezirks, in Schmitten (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1943, Seite 802). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 5. Mai 1946 hat die Gesellschaft ihre Firma geändert in **Pferdeversicherungsgesellschaft des Sensebezirks**. Der Sitz wurde nach Tafers verlegt. Gleichzeitig wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt, die Mitglieder gemäss den Bestimmungen des Versicherungsreglements gegen den Schaden zu versichern, den sie durch Abgang im versicherten Tierbestand infolge Unfalls, unheilbarer Krankheit und ständiger Unbrauchbarkeit erleiden. Für die Ver-

bindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 bis 13 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident oder der Geschäftsführer einzeln.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. August 1947. Chemisch-technische Produkte usw.

Asta A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemischen und technischen Produkten aller Art usw. (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1922, Seite 1907/08). Neues Domizil: Freie Strasse 9 (eigenes Bureau).

5. August 1947. Lederwaren, Textilien.

W. Meyer, Sohn, in Basel, Handel mit Lederwaren und Textilien (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1945, Seite 3173). Ueber den Inhaber dieser Einzel-firma wurde am 21. Juli 1947 der Konkurs erkannt.

5. August 1947.

Lehmann & Cie. A.G. vorm. Centralhelzungsfabrik Altforfer, Lehmann & Cie., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2124), mit Hauptsitz in Zofingen. Prokura wurde erteilt an Erwin Müller, von Vordemwald, in Oftringen; er zeichnet zu zweien.

5. August 1947. Vertrieb von Rettungsmaterial usw.

Société d'exploitation de matériel maritime et fluvial de Sauvetages et Opérations Sous-marines, in Basel, Aktiengesellschaft, Vertrieb von Rettungsmaterial usw. (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1946, Seite 447). In der Generalversammlung vom 9. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

5. August 1947. Gütertransporte.

Parcours S.A., in Basel, Uebernahme von Gütertransporten im Ausland usw. (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1946, Seite 447). In der Generalversammlung vom 12. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Roger-Jean Masson, von Veytaux sur Montreux, in Mont Pèlerin sur Vevey.

5. August 1947.

Emil Pobé Hüttenprodukte Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1947, Seite 1664). In der Generalversammlung vom 11. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun den Handel mit Hüttenprodukten, Maschinen und Apparaten. Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

14. August 1947.

Immobilien-Gesellschaft Rathausstrasse A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1937, Seite 183). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert und den Vorschritten des neuen Rechts angepasst. Das Aktienkapital von Fr. 20 000 wurde durch Ausgabe von 30 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht. Die bisherigen 20 Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt somit Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Firma lautet nun **Immobilien-Gesellschaft Rathausstrasse A.G.** Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

14. August 1947.

Mass-Corset G.m.b.H. (Corsets sur mesure S. à r. l.), in Allschwil. Laut öffentlicher Urkunde vom 22. Juli 1947 hat sich die «Mass-Corset A.G.», in Basel, nach Massgabe der Art. 824 ff. OR. in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter obiger Firma umgewandelt und den Sitz nach Allschwil verlegt. Die Statuten datieren vom 22. Juli 1947. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Mass-Corsets, Büstenhaltern, Damenwäsche und einschlägigen Artikeln. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: «Conrad Beck A.G.», in Allschwil, mit einer Stammeinlage von Fr. 16 000, Friedrich Conrad Beck, von Schaffhausen, in Winterthur, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000, Max Oppenheimer, staatenlos, in Allschwil, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, und Heinz Oppenheimer, staatenlos, in Allschwil, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Gemäss Uebnahmebilanz per 1. Januar 1947 übernimmt die Gesellschaft von der «Mass-Corset A.G.» Aktiven von Fr. 15 688.77 und Passiven von Fr. 10 688.77. Der Aktivenüberschuss von Fr. 5000 entspricht dem voll einbezahlten Aktienkapital der aufgelösten Aktiengesellschaft und wird auf die Stammeinlage der «Conrad Beck A.G.» angerechnet. Weitere Fr. 5000 wurden durch Verrechnung mit Guthaben an die «Mass-Corset A.G.» libiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind Friedrich Conrad Beck, Max Oppenheimer und Heinz Oppenheimer. Baslerstrasse 200.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

5 agosto 1947. Rasoi elettrici, ecc.

Sparwatt A.G., in Rancate, fabbricazione e smercio di rasoi elettrici, ecc. (FUSC. del 5 giugno 1947, N° 128, pagina 1511). Con decisione assembleare del 30 luglio 1947, la società ha modificato la propria ragione sociale in **Solls S.A. (Solls A.G.) (Solls Ltd.)**. Ha aumentato il capitale sociale da 50 000 fr. a 100 000 fr. mediante emissione di 50 nuove azioni nominative da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Il capitale sociale è quindi di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni nominative da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

7 août 1947.

Caisse de Crédit Mutuel de Gimel, à Gimel, société coopérative (FOSC. du 15 juin 1945, N° 137). Dans son assemblée générale du 30 avril 1947, la société a adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but d'encourager et de faciliter l'épargne, de procurer à ses membres les crédits nécessaires à leurs entreprises agricoles commerciales ou industrielles. Les engagements de la société sont garantis par la responsabilité solidaire de tous les sociétaires. Les publications de la société ont lieu dans «Le Jura Vaudois», pour autant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de direction composé de 5 membres. Le président, le vice-président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. Ce sont: président: César Debonneville, de et à Gimel (jusqu'ici vice-président); vice-président: Edouard Grosjean, de

St-Oyens, à Gimel; secrétaire: Edward Debonneville, de et à Gimel (ne faisant pas partie du comité de direction). La signature d'Octave Champion est radiée.

Bureau de Cully

15 juillet 1947.

Société Immobilière Terreaux-Preypont S.A., à Lutry (FOSC. du 6 janvier 1941, N° 4, page 33). Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1947, la société a augmenté son capital de 5000 fr. à 50 000 fr. par le remplacement des 10 actions nominatives de 500 fr. en 10 actions nominatives de 5000 fr., libérées de 40%. L'assemblée a en outre adopté de nouveaux statuts conformes au nouveau droit des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, la gérance et l'exploitation de tous immeubles. Son premier objet était l'achat, de plusieurs parcelles de terrain situées au territoire de la commune de Lutry. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'au moins un membre.

- 17 juillet 1947.

Société foncière du Daley S.A., à Lutry, achat de tous immeubles viticoles et leur exploitation (FOSC. du 5 février 1937, N° 29, page 275). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1947, les actionnaires ont pris les décisions suivantes: Les 20 actions nominatives de 1000 fr. chacune sont converties en actions au porteur. Le capital-actions jusqu'ici de 20 000 fr. est augmenté à 50 000 fr. par l'émission de 30 actions au porteur de 1000 fr. chacune. De nouveaux statuts sont adoptés en conformité des nouvelles dispositions du Code fédéral des obligations. Le capital social est fixé à 50 000 fr. Il est divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les convocations aux assemblées générales se font dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée aux actionnaires lorsque tous leurs noms et adresses sont connus du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

Bureau de Lausanne

13 août 1947.

La Foncière de Bellerive S.A., à Lausanne (FOSC. du 23 décembre 1932). Suivant procès-verbal authentique du 19 juillet 1947, la société a: converti les 40 actions nominatives de 500 fr. composant le capital de 20 000 fr., entièrement libéré en 20 actions au porteur de 1000 fr.; porté le capital de 50 000 fr. par l'émission de 30 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées, dont 326 fr. 90 en espèces et 29 673 fr. 10 par compensation totale de créances; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. La société a pour but l'acquisition, la location et la revente d'immeubles. Elle exploite l'immeuble, dont elle est propriétairerière la commune de Lausanne; lieu dit «A Beau Regard», situé chemin de Bellerive 15. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans ce journal. Le conseil est composé d'un ou de plusieurs membres. Bureau transféré: Bel-Air Métropole 3 (chez G. Guillerey, gérant).

13 août 1947.

Société Immobilière La Ramée S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 novembre 1946, page 3229). Suivant procès-verbal authentique du 7 août 1947, la société a: transformé les 10 actions nominatives de 500 fr. composant le capital de 5000 fr., entièrement libéré en 5 actions au porteur de 1000 fr.; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées par compensation de créances; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publications de la société. Le conseil est composé de 1 à 3 membres.

13 août 1947.

Société Immobilière Avenue Jomlè Beaulieu A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 novembre 1946, page 3228). Suivant procès-verbal authentique du 8 août 1947, la société a: transformé les 60 actions nominatives de 500 fr. composant le capital primitif de 30 000 fr., entièrement libéré en 30 actions au porteur, de 1000 fr.; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles, au porteur de 1000 fr., entièrement libérées par compensation de créances; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, dont 5000 fr. en espèces et 45 000 fr. par compensation de créances. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publication de la société. Le conseil est composé de 1 à 3 membres.

13 août 1947. Etudes techniques, etc.

Ergavia S.A., à Lausanne, études techniques, etc. (FOSC. du 23 juillet 1937). Suivant procès-verbal authentique du 6 août 1947, la société a décidé: de remplacer les 100 actions nominatives de 100 fr. composant le capital primitif de 10 000 fr., entièrement libéré en 20 actions nominatives de 500 fr.; de porter le capital à 50 000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. nominatives, libérées de 10 000 fr. en espèces; d'adopter de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., libérées à concurrence de 20 000 fr. en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans ce journal. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres.

13 août 1947. Produits chimiques, pharmaceutiques, etc.

Co-Ino S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 6 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but le commerce, l'importation, l'exportation et la représentation de tous produits chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques et techniques, ainsi que de tous produits et matières premières. Elle pourra en outre exploiter des laboratoires et usines en Suisse et à l'étranger, ou s'y intéresser pour réaliser son but social, ainsi qu'acheter, vendre, échanger, exploiter tous immeubles. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libéré en espèces jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Frédéric Widmer, de Hasle (Berne), à Lausanne. Bureau: rue de Genève 21 (dans ses locaux).

14 août 1947. Participations.

SAPAFIL Société anonyme, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 12 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participations sous quelque forme que ce soit à des entreprises financières, commerciales et immobilières. Elle peut acquérir

des immeubles, emprunter et hypothéquer. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., libérées de 25 000 fr. en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par publication dans cet organe. Le conseil se compose de 1 à 5 membres. Sont nommés en qualité d'administrateurs: Georges Gross, de Cressier sur Morat, et Joseph Heggli, de Müswangen (Lucerne), les deux à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature individuelle. Bureau: avenue Bellefontaine 2 (chez Experta S.A.).

14 août 1947.

Sigme S.A. pour l'importation et l'exportation de boissons, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 11 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but principal: a) le commerce, la représentation, l'importation et la vente tant en Suisse qu'à l'étranger, de produits de marques, notamment liqueurs, apéritifs, vins et produits alimentaires en général; b) l'achat et la vente de produits nécessaires à la fabrication de boissons alcooliques ou non alcooliques; c) la fabrication de boissons alcooliques ou non alcooliques. La société pourra s'intéresser à toute industrie ou commerce en corrélation avec ses affaires propres ou qui serait de nature à les développer. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans cet organe. Le conseil se compose de 1 à 5 membres. Est nommée seule administratrice avec signature individuelle Marthe Mignot, de Prilly, à Lausanne. Bureau: place St-François 2 (chez Société fiduciaire Lémanno).

14 août 1947. Huileur pour stylos.

Lubristyl S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but principal la fabrication, l'exploitation, la transformation, l'achat et la vente de l'appareil stylo-huileur Lubristyl faisant l'objet du brevet suisse «Oliatore», N° 13035, dont elle est concessionnaire pour le monde entier. La société pourra s'intéresser sous forme de participations ou autrement à toutes sociétés ou entreprises similaires, à toutes concessions et à toutes affaires et opérations en rapport avec l'objet social et de nature à le développer. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et l'assemblée générale, convoquée par avis dans cet organe; si tous les actionnaires sont connus, la convocation est faite par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Paul Weidner, de et à Genève, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue des Terreaux 7 (dans ses locaux).

14 août 1947. Immeubles.

Val d'Or S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 28 septembre 1943). Suivant procès-verbal authentique du 11 août 1947, la société a: transformé les 10 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital primitif, entièrement libéré, en 10 actions au porteur; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées, par compensation de créance; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose de 1 à 3 membres.

14 août 1947. Immeubles.

La Sorbière S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 28 septembre 1943). Suivant procès-verbal authentique du 11 août 1947 la société a: transformé les 10 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital primitif, entièrement libéré, en autant d'actions au porteur; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées, par compensation de créance; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites et l'assemblée générale convoquée par avis dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose de 1 à 3 membres.

14 août 1947.

Société immobilière de Villamont Mon Repos A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 juillet 1936). Suivant procès-verbal authentique du 5 août 1947, la société a: converti les 35 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital primitif de 35 000 fr., entièrement libéré, en autant d'actions au porteur; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 15 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées en espèces; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. La société a pour but l'acquisition, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la location, la vente et l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis et de droits immobiliers. La société pourra s'intéresser à toutes opérations commerciales, financières, mobilières ou immobilières et à toutes sociétés ou entreprises en rapport avec le but social. Elle a acheté lors de sa constitution une parcelle de terrain à l'avance du Tribunal fédéral 21, à Lausanne. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans ce journal ou par lettre recommandée si tous les actionnaires sont connus. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres.

15 août 1947.

Brevets, Inventions, Négoce S.A., à Lausanne, toutes transactions commerciales, etc. (FOSC. du 14 avril 1947, page 1002). Suivant procès-verbal authentique du 9 août 1947, la société a: modifié la raison sociale en B.I.N. s.a.; porté le capital de 5000 fr. à 66 000 fr. par l'annulation des 50 actions nominatives de 100 fr. représentant le capital primitif de 5000 fr., libéré de 1000 fr., et leur remplacement par 66 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées, dont 6000 fr. en espèces et 60 000 fr. en apports. Edouard Petit-pierre fait apport pour le prix de 60 000 fr., d'un contrat du 15 mars 1947, accordant à la société l'exclusivité de la représentation de la «Morrison Cy», à Buffalo, pour la vente en Europe de matériel d'équipement de chemins de fer. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise à l'apporteur de 60 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. S'il se révèle plus tard que les droits découlant de la convention d'apports accusent une plus-value, l'assemblée générale pourra procéder à une nouvelle estimation de cet apport et décider une augmentation du capital s'élevant au moins à la différence entre l'ancienne et la nouvelle estimation, la plus-value étant payée à l'apporteur par la remise de nouvelles actions ou en espèces; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 66 000 fr., divisé en 66 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par avis inséré dans l'organe de publications ou par lettre recom-

mandée. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. La signature de l'administrateur William Guillaume-Gentil, démissionnaire, est radiée. Edouard Petit-pierre, de Couvet et Neuchâtel, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue du Grand-Chêne 2 (dans ses locaux).

15 août 1947.

Société Foncière Elysée-Petit-Ouchy, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1930). Suivant procès-verbal authentique du 8 août 1947, la société a: porté le capital de 25 000 fr., divisé en 25 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées, à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées par compensation partielle de créance; converti les 25 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital primitif en autant d'actions au porteur; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans ce journal ou par lettre recommandée aux actionnaires si tous leurs noms et adresses sont connus. Le conseil se compose de 1 à 3 membres.

15 août 1947.

Immobilière Riant Pré S.A., à Lausanne (FOSC. du 18 juillet 1946, page 2171). Suivant procès-verbal authentique du 9 août 1947, la société a: converti les 20 actions nominatives de 500 fr. composant le capital de 10 000 fr., entièrement libéré, en actions au porteur; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 80 actions au porteur de 500 fr., libérées de 10 000 fr. par compensation partielle de créance; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., libérées de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par publication dans cet organe ou par lettre recommandée aux actionnaires si tous leurs noms et adresses sont connus. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

15 août 1947.

Société Immobilière Avenue du Simplon No 12 S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 juillet 1946, page 2021). Suivant procès-verbal authentique du 11 août 1947, la société a: converti les 30 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital primitif, entièrement libéré, en actions au porteur; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées, par compensation partielle de créance; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; l'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans cet organe. Le conseil est de 1 à 3 membres.

15 août 1947.

Société d'opérations Commerciales et Immobilières S.A. (S.O.C.I.), à Lausanne (FOSC. du 14 mars 1946, page 797). Suivant procès-verbal authentique du 11 août 1947, la société a: transformé les 40 actions nominatives de 500 fr. composant le capital primitif de 20 000 fr., entièrement libéré en 20 titres au porteur de 1000 fr.; porté le capital de 50 000 fr. par l'émission de 30 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées par compensation partielle de créance; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans cet organe. Le conseil se compose de 1 à 3 membres.

16 août 1947.

Société Foncière Pré-Montétan A S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 juin 1946, page 1908). Suivant procès-verbal authentique du 6 août 1947, la société a: porté le capital de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'augmentation de la valeur nominale de chacune des actions nominatives de 200 fr., entièrement libérées à 500 fr.; modifié et adapté les statuts au droit nouveau. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., libérées de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées aux actionnaires. Le conseil est composé de 1 à 3 membres.

16 août 1947.

Société foncière de Val Fleuri, Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 octobre 1942). Suivant procès-verbal authentique du 6 août 1947, la société a: échangé les 70 actions au porteur de 100 fr. composant le capital de 7000 fr., entièrement libéré contre 35 actions nominatives de 500 fr., libérées de 7000 fr.; porté le capital de 17 500 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 65 actions nominatives de 500 fr., libérées de 13 000 fr. par compensation partielle de créance; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., libérées de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettres recommandées. Le conseil se compose de 1 à 3 membres.

Bureau de Rolle

14 août 1947.

Société Immobilière Beau-Soieil A., à Rolle (FOSC. du 26 mars 1938, N° 72, page 693). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 août 1947, cette société a: a) transformé les 10 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, en 5 titres au porteur de 1000 fr.; b) augmenté son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées par compensation partielle d'une créance contre la société; c) révisé ses statuts en les adaptant aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. Les convocations aux assemblées générales sont adressées aux actionnaires par avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau du Sentier

3 juillet 1947.

Boissellerie du Risoud S.A., à Lieu, société anonyme (FOSC. du 11 août 1934, N° 186). Dans son assemblée générale du 17 juin 1947, la société a décidé sa dissolution moyennant conversion en une société à responsabilité limitée. Les formalités légales étant accomplies, la société est radiée.

3 juillet 1947.

Boissellerie du Risoud, S. à r. l., à Lieu. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société à responsabilité limitée, selon procès-verbal authentique du 17 juin 1947. La société a pour but: a) la reprise de l'actif et du passif de la société anonyme «Boissellerie du Risoud», au Lieu, dissoute ce jour; b) la

continuation de l'exploitation de cette industrie, soit: fabrication et vente d'articles de vendange et de tous autres articles confectionnés en bois: brantes, tonneaux, seilles, gerles, bossettes, etc. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Alphonse Rochat, feu César, du et au Lieu, pour une part de 8000 fr.; Henri Rochat, fils d'Auguste, du et au Lieu, pour une part de 6000 fr.; Charles Lugrin, du et au Lieu, pour une part de 5000 fr., et Paul-Eugène Rochat, fils d'Alphonse, du Lieu, à Lausanne, pour une part de 1000 fr. 5000 fr. du capital sont libérés moyennant l'échange des actions de l'ancienne société anonyme, 15 000 fr. par compensation de créances. La reprise de l'actif et du passif de la « Boissellerie du Risoud S.A. » a eu lieu sur la base du bilan arrêté au 30 juin 1947. Le montant total de l'actif est de 32 469 fr. 05, celui du passif vis-à-vis des tiers de 21 483 fr. 85. L'organe pour les publications est la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Alphonse Rochat est gérant. Il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Vevey

16 août 1947.

Nouvelle société industrielle d'appareils mécaniques S.I.A.M., à Vevey, société anonyme (FOSC. du 12 octobre 1944, N° 240). Suivant procès-verbal authentique du 5 août 1947, la société a porté son capital social de 15 000 fr. à 50 000 fr. par la création de 100 actions nouvelles de 350 fr. chacune, nominatives, libérées de 150 fr. chacune, par compensation partielle de créance chirographaire. Le capital est de 50 000 fr., divisé en: a) 150 actions A, nominatives, de 100 fr. chacune entièrement libérées; b) 100 actions B, nominatives, de 350 fr. chacune, libérées de 150 fr. Le capital est ainsi libéré de 30 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence et ont été adaptés aux dispositions du Code des obligations révisé. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

11 août 1947. Meubles, etc.

Robert Lavanchy, à Neuchâtel, fabrication de meubles, spécialité de pièces ébénisterie en série (FOSC. du 16 juin 1933, page 1451, N° 138). La raison est radiée par suite de la reprise de ses actif et passif, selon bilan au 1^{er} janvier 1947, par la société anonyme « Robert Lavanchy S.A. », à Neuchâtel, inscrite ce jour.

11 août 1947. Meubles, etc.

Robert Lavanchy S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 2 juin 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de meubles et boîtiers radios, ainsi que de pièces en série d'ébénisterie. Elle peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes entreprises financières et commerciales se rattachant à son objet. La société a acquis, pour le prix de 48 000 fr., les actif et passif de l'entreprise individuelle « Robert Lavanchy », à Neuchâtel, selon bilan arrêté au 1^{er} janvier 1947, accusant un actif de 150 399 fr. 70 et un passif de 102 399 fr. 70. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée, en tant qu'ils sont tous connus de l'administration, à défaut, par publication. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres; actuellement l'administrateur unique est Robert Lavanchy, de et à Neuchâtel; Norbert-Auguste Mégroz, de Peney-le-Jorat, à Neuchâtel, est nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur ou du fondé de pouvoir. Locaux: Prébarreau 8.

Genf — Genève — Ginevra

12 août 1947.

Société Immobilière La Fougeraie A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1941, page 2143). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 13 juin 1947, la société a: transformé les actions nominatives de son capital en actions au porteur; augmenté son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Lors de sa constitution, la société a acquis pour le prix de 40 000 fr. un immeuble situé à l'Avenue Marc-Monnier, sous parcelle 7197, index 1, avec bâtiment N° 338^{bis} de Genève, section Plainpalais. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Adresse: boulevard du Théâtre 12 (régie Dunand).

12 août 1947. Société immobilière.

Société des Maisons Salubres, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 9 mai 1947, page 1271). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 47 400 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 13 actions de 200 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Elle a acquis au moment de sa constitution un terrain de 320 m² à front du boulevard de Saint-Georges (détaché de la parcelle 4887, feuille 14). Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 250 actions de 200 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

12 août 1947.

Société Immobilière Le Bananier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1947, page 1934). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

12 août 1947.

Société Immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 juin 1940, page 1099). Suivant procès-verbal

authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1947, la société a décidé: de convertir les 50 actions de 500 fr. au porteur, formant le capital social, en 25 actions de 1000 fr., au porteur; de porter le capital social de 25 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec deux créances contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

13 août 1947.

Société Immobilière « Le Mont Vert », à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 février 1943, page 405). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juin 1947, la société a: porté son capital social de 33 300 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 167 actions de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; regroupé ses actions par l'échange de 10 actions anciennes de 100 fr. contre une action nouvelle de 1000 fr.; adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions du Code des obligations révisé. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève, notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède rue du XXXI-Décembre 69. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

13 août 1947.

Société Immobilière Rue de Berne No 23, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 janvier 1947, page 43). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juin 1944, la société a décidé: de diviser les 10 actions de 500 fr. chacune de son capital social en 50 actions de 100 fr. chacune; d'augmenter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'élévation de la valeur nominale des actions de 100 fr. à 1000 fr.; d'adopter de nouveaux statuts conformes aux dispositions du Code des obligations révisé. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève, notamment l'acquisition, pour le prix de 172 000 fr., de la parcelle 2487 de Genève, lieu dit rue de Berne 23, immeuble qu'elle possède encore actuellement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée ou avis remis contre reçu à tous les actionnaires.

13 août 1947.

Société Immobilière de la Rue Goët-Monin No 15, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 février 1939, page 340). Dans son assemblée générale du 19 juin 1947, dont il a été dressé procès-verbal authentique, cette société a décidé: d'échanger les 20 actions au porteur de 500 fr. chacune, contre 10 actions au porteur de 1000 fr. chacune; d'augmenter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède dans la commune de Genève, section Plainpalais, rue Goët-Monin 15. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Adresse: boulevard Georges-Favon 1 (étude de MM^{es} Naville, Gampert et Binet, notaires).

13 août 1947.

Société Immobilière « Le Petit Castel », à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 février 1939, page 340). Dans son assemblée du 19 juin 1947, dont il a été dressé procès-verbal authentique, cette société a décidé: d'augmenter son capital social de 11 500 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 77 actions nouvelles, au porteur, de 500 fr. chacune, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; d'échanger les 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, contre 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: boulevard Georges-Favon 1 (étude de MM^{es} Naville, Gampert et Binet, notaires).

13 août 1947. Participations financières.

Compagnie Anonyme Mobilière et Immobilière (C.A.M.I.), à Lancy, administration et gérance de toutes participations financières, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1933, page 2653). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par élévation de la valeur nominale de chacune des 10 actions de 1000 fr. à 5000 fr.; de transformer les 10 actions de 5000 fr., actuellement nominatives, en actions au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

13 août 1947. Société immobilière.

Société du Mont-Godin, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 mai 1938, page 998). Dans son assemblée générale du 20 juin 1947, dont procès-verbal authentique a été dressé, la société a décidé: de convertir les 230 actions de 300 fr., au porteur, formant son capital social, en 138 actions de 500 fr., au porteur; de porter son capital social de 69 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 62 actions de 500 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations révisé. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

13 août 1947.

Société Immobilière Greso, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} décembre 1943, page 2672). Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1947, dont il a été dressé procès-verbal authentique, cette société a

décidé: d'échanger les 10 actions de 500 fr. nominatives, formant son capital social, contre 5 actions de 1000 fr., au porteur; d'augmenter son capital de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Pierre L'Huillier (inscrit) est nommé président et Jacques L'Huillier, de et à Genève, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature individuellement.

13 août 1947.

Société Immobilière Rue Bellot No 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 février 1947, page 358). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 juin 1947, la société a décidé: de transformer les actions nominatives formant son capital social, en actions au porteur; de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance chirographaire contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles, ainsi que toutes opérations immobilières quelconques et notamment l'exploitation de l'immeuble, sis à la rue Bellot 7, rue de Monnetier et boulevard Helvétique, qu'elle a acquis à sa constitution pour le prix de 153 000 fr., actuellement désigné au cadastre de la commune de Genève, section Cité, comme formant la parcelle 4171, avec bâtiment L 143. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

14 août 1947.

Société Immobilière des Hauts Crêts, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 mars 1937, page 548). Dans son assemblée générale du 21 juin 1947, dont il a été dressé procès-verbal authentique, cette société a décidé: de réduire son capital social de 15 000 fr. à 14 920 fr. par le remboursement au pair de 2 actions de 40 fr. chacune, qui ont été annulées; de porter son capital social de 14 920 fr. à 52 220 fr. par l'augmentation de la valeur nominale des 373 actions de 40 fr. à 140 fr.; cette augmentation de 100 fr. par action étant entièrement libérée par compensation à due concurrence avec des créances contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 52 220 fr., divisé en 373 actions au porteur de 140 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Næf et Cie).

14 août 1947. Participation à toutes entreprises.

Econos S.A., à Genève, participation à toutes entreprises (FOSC. du 11 août 1947, page 2308). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 août 1947, la société a décidé de porter son capital social de 780 000 fr. à 1 000 000 fr. par l'émission de 220 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 1 000 000 fr., divisé en 1000 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

14 août 1947.

Société Immobilière Alberta, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 janvier 1947, page 7). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juin 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions du Code des obligations révisé. La société a porté son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par augmentation de la valeur nominale des actions de 500 fr. à 2500 fr. chacune. Le capital social est donc de 50 000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 2500 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée aux actionnaires inscrits sur le registre des actions.

14 août 1947. Vins, spiritueux, etc.

Importor S.A., à Genève, vins, spiritueux, liqueurs, apéritifs, etc. (FOSC. du 1^{er} avril 1947, page 899). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juillet 1947, la société a porté son capital social de 60 000 fr. à 120 000 fr. par l'émission de 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 120 000 fr., divisé en 120 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré.

14 août 1947.

Société Immobilière Plateau Champel B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1947, page 1154). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juin 1947, la société a décidé: de transformer ses 30 actions de 1000 fr. nominatives en actions au porteur; de porter son capital social de 30 000 fr. à 70 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts conformes aux dispositions du Code des obligations révisé. Le capital social, est de 70 000 fr., divisé en 70 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou de plusieurs membres.

14 août 1947.

Société Immobilière Deux Ponts Nouvelle, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 avril 1946, page 1241). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 juin 1947, la société a décidé: de transformer les 80 actions de 500 fr. chacune, au porteur, formant le capital social, en 40 actions de 1000 fr. au porteur; de porter le capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts conformes à la nouvelle législation. La société a pour but l'achat, la vente, la location et la construction d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, rue des Deux-Ponts 5. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Baugenossenschaft Geissmatt, Luzern

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Art. 7 der Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939

Erste Veröffentlichung

Die Baugenossenschaft Geissmatt, Luzern, hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1947 umgewandelt in die Immobilien AG. Geissmatt, Luzern. Hiervon wird den Gläubigern Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass sie ihre Ansprüche innert 30 Tagen von der dritten Bekanntmachung der vorliegenden Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, am Sitze der Gesellschaft anmelden können. Sofern bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden der Genossenschaft auf die neue AG. unter der Firma Immobilien AG. Geissmatt, Luzern, über. (AA. 222¹)

Luzern, den 20. August 1947.

Der Vorstand.

Eugen Simon Aktiengesellschaft, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juli 1947 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist unter der Firma Eugen Simon Aktiengesellschaft in Liq., in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit, unter Hinweis auf die gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. September 1947 dem Liquidator anzumelden. (AA. 218¹)

Basel, 21. August 1947.

Eugen Simon Aktiengesellschaft in Liq.,

der Liquidator:

Eugen Jaeggi-Gloor, c/o Consilia-Fiduciaire, Aeschengraben 29, Postfach 231, Basel 2.

Tri-Ergon Holding AG. in Liq., St. Gallen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Aktionäre der Tri-Ergon Holding AG. in St. Gallen haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1947 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. (Publikation im SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1947, Seite 2341.)

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 OR. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. September 1947 an die Adresse der Gesellschaft, Zollhausstrasse 5, St. Gallen, anzumelden. (AA. 219¹)

St. Gallen, den 18. August 1947.

Der Liquidator.

Société anonyme des Hôtels Seiler, à Zermatt

Emprunt hypothécaire de 1908, actuellement de 1 592 000 fr., en second rang

Nouvelle publication avec proposition 2^e modifiée

Conformément à l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935/20 décembre 1946, les porteurs de délégations de l'emprunt sont convoqués pour le samedi 6 septembre 1947, à 17 h. (liste de présence à 16 h. 30), à l'Hôtel du Mont-Cervin, à Zermatt, en une assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les propositions suivantes:

- 1^o Remboursement anticipé du 30% du montant de l'emprunt, soit de 120 fr. par titre, payable dans les 14 jours à compter de l'homologation par le Tribunal fédéral des décisions de l'assemblée des obligataires.
- 2^o Transformation du solde de l'emprunt en actions privilégiées, à raison d'une action de 280 fr. nominal par titre, ladite action donnant droit à 70 voix et bénéficiant de priorité de rang par rapport à toutes les actions actuelles en ce qui concerne le dividende (4% au plus) et, le cas échéant, la part de liquidation.
- 3^o Renonciation à tout intérêt éventuel (variable, non cumulatif, sans minimum, maximum 4%) pour l'exercice courant.

Les délégataires qui entendent prendre part à l'assemblée ou s'y faire représenter sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au mercredi 3 septembre 1947 au plus tard à l'Union de banques suisses, à Lausanne, Vevey et Montreux ou à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne ou à ses agences qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour se faire représenter à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques.

Lausanne, le 20 août 1947.

(AA. 221¹)

Le Juge fédéral délégué: Ziegler.

Brasserie de la Comète S.A., à La Chaux-de-Fonds

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale des actionnaires de la Brasserie de la Comète S.A., du 18 août 1947, a pris les décisions et fait les constatations que voici:

- 1^o L'acquisition faite par la société de 600 actions de 500 fr. de la Brasserie de la Comète S.A. est ratifiée.
- 2^o Ces actions, achetées au pair, sont annulées et leurs titres annulés.
- 3^o Le capital social de 1 000 000 fr., composé de 2000 actions de 500 fr., est réduit à 700 000 fr., divisé en 1400 actions de 500 fr.
- 4^o Après réduction du capital de 1 000 000 fr. à 700 000 fr., les créances sont entièrement couvertes par l'actif de la société.

Un délai de deux mois, dès la troisième publication, est imparti aux créanciers de la société, pour produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis (art. 733 C.O.). (AA. 220¹)

La Chaux-de-Fonds, 18 août 1947.

Brasserie de la Comète S.A.:

W. Ulrich, administrateur-délégué.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland

(Vom 31. Juli 1947)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, verfügt:

Art. 1. Die Listen der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Belgien-Luxemburg, Frankreich, den Niederlanden, Norwegen, dem Sterlinggebiet und der Tschechoslowakei ermächtigten Banken gemäss Anlagen der Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Dezember 1945, 22. Januar 1946, 20. März 1946 und 11. September 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit den genannten Ländern, mit seitherigen Ergänzungen vom 30. April und 29. Oktober 1946 werden aufgehoben und durch die folgenden Listen ersetzt:

1. Liste der Banken, die neben der Schweizerischen Nationalbank zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Belgien-Luxemburg ermächtigt sind:

Aargauische Kantonalbank	Aarau	Bank in Langenthal	Langenthal
Antenne Banque Jenni & Cie.		Caisse d'épargne et de crédit	Lausanne
Taymans & Cie., Brüssel	Basel	Banque Cantonale Vaudoise	Lausanne
Basler Kantonalbank	Basel	Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg
Crédit industriel d'Alsace et de Lorraine Lyon	Basel	Luzerner Kantonalbank	Luzern
Genossenschaftl. Zentralbank A. Sarasin & Co.	Basel	Banque cant. neuchâteloise	Neuenburg
Schweizerischer Bankverein	Basel	Erspariskasse Olten	Olten
Kantonalbank von Bern	Bern	Schweizerische Spar- und Kreditbank	St. Gallen
Schweizerische Volksbank	Bern	St.-Gallische Kantonalbank	St. Gallen
Spar- & Leihkasse	Bern	Wegelin & Co.	St. Gallen
Bank in Burgdorf	Burgdorf	Schaffhauser Kantonalbank	Schaffhausen
Graubündner Kantonalbank	Chur	Walliser Kantonalbank	Sitten
Banque de l'Etat de Fribourg	Freiburg	Solothurner Handelsbank	Solothurn
Banque de Paris et des Pays-Bas	Genf	Solothurner Kantonalbank	Solothurn
Crédit lyonnais	Genf	Bank Wädenswil	Wädenswil
Hentsch & Co.	Genf	Aktiengesellschaft Leu & Co.	Zürich
Lloyds & National Provincial	Genf	Allgemeine elssässische Bankgesellschaft, Strassburg	Zürich
Foreign Bank Ltd.	Genf	American Express Company Inc.	Zürich
Lombard, Odier & Cie.	Genf	Bank für Anlagewerte	Zürich
Pictet & Cie.	Genf	Julius Bär & Co.	Zürich
Société bancaire de Genève	Genf	Schweiz. Bankgesellschaft	Zürich
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Herisau	Schweiz. Kreditanstalt	Zürich
		Zürcher Kantonalbank	Zürich

2. Liste der Banken, die neben der Schweizerischen Nationalbank zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Frankreich ermächtigt sind:

Aargauische Kantonalbank	Aarau	Caisse d'épargne et de crédit	Lausanne
Allgemeine aargauische Erspariskasse	Aarau	Roguin & Cie.	Lausanne
Rheinthalische Kreditanstalt	Altstätten	Société Anonyme de dépôts et de gestion	Lausanne
Basler Kantonalbank	Basel	Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg
Crédit industriel d'Alsace et de Lorraine Lyon	Basel	Basellandschaftliche Kantonalbank	Liestal
Dreyfus Söhne & Co.	Basel	Banco di Roma della Svizzera	Lugano
Genossenschaftl. Zentralbank	Basel	Bank der Italienischen Schweiz	Lugano
Schweizerischer Bankverein	Basel	Banca popolare di Lugano	Lugano
E. Gutzwiler & Co.	Basel	Falck & Co.	Luzern
La Roche & Co.	Basel	Luzerner Kantonalbank	Luzern
A. Sarasin & Co.	Basel	Banque cant. neuchâteloise	Neuenburg
Kantonalbank von Bern	Bern	Erspariskasse Olten	Olten
Schweizerische Volksbank	Bern	Volksbank in Reinach	Reinach
Spar- & Leihkasse	Bern	Schweiz. Spar- u. Kreditbank	St. Gallen
Bank in Burgdorf	Burgdorf	St.-Gallische Kreditanstalt	St. Gallen
Graubündner Kantonalbank	Chur	St.-Gallische Kantonalbank	St. Gallen
Banque de l'Etat de Fribourg	Freiburg	Verband schweiz. Darlehenskassen	St. Gallen
Weck, Aeby & Co.	Freiburg	Wegelin & Co.	St. Gallen
Banque de Paris et des Pays-Bas	Genf	Schaffhauser Kantonalbank	Schaffhausen
Banque Charles Perrean S. A.	Genf	Kantonalbank Schwyz	Schwyz
Bordier & Cie.	Genf	Crédit suisse	Siders
Crédit lyonnais	Genf	Walliser Kantonalbank	Sitten
Darier & Cie.	Genf	Solothurner Handelsbank	Solothurn
De l'Harpe & Cie.	Genf	Solothurner Kantonalbank	Solothurn
Ferrier, Lullin & Cie.	Genf	Spar- und Leihkasse in Thun	Thun
Hentsch & Cie.	Genf	Crédit du Léman	Vevey
Lloyds & National Provincial	Genf	Bank Wädenswil	Wädenswil
Foreign Bank Ltd.	Genf	Thurgauische Kantonalbank	Weinfelden
Lombard, Odier & Cie.	Genf	Zuger Kantonalbank	Zug
Mirabaud fils & Cie.	Genf	Allgemeine elssässische Bankgesellschaft, Strassburg	Zürich
Pasche, Lenoir & Cie.	Genf	American Express Company Inc.	Zürich
Pictet & Cie.	Genf	Aktiengesellschaft Leu & Co.	Zürich
Pivot & Cie.	Genf	Bank für Anlagewerte	Zürich
Société bancaire de Genève	Genf	Julius Bär & Co.	Zürich
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Herisau	Neue Gnyerzeller Bank AG.	Zürich
Bank in Langenthal	Langenthal	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Zürich
Banque cantonale vaudoise	Lausanne	Rahn & Bodmer	Zürich
Bugnon & Cie.	Lausanne	Schweiz. Bankgesellschaft	Zürich
		Schweiz. Kreditanstalt	Zürich
		Zürcher Kantonalbank	Zürich

3. Liste der Banken, die neben der Schweizerischen Nationalbank zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit den Niederlanden ermächtigt sind:

Aargauische Kantonalbank	Aarau	Bank in Langenthal	Langenthal
Basler Kantonalbank	Basel	Banque cantonale vaudoise	Lausanne
Dreyfus Söhne & Co. AG.	Basel	Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg
Genossenschaftl. Zentralbank	Basel	Luzerner Kantonalbank	Luzern
La Roche & Co.	Basel	Bank in Menziken	Menziken
A. Sarasin & Co.	Basel	Schweizerische Spar- und Kreditbank	St. Gallen
Schweizerischer Bankverein	Basel	St.-Gallische Kantonalbank	St. Gallen
Kantonalbank von Bern	Bern	Solothurner Handelsbank	Solothurn
Schweizerische Volksbank	Bern	Solothurner Kantonalbank	Solothurn
Spar- & Leihkasse	Bern	Bank Wädenswil	Wädenswil
Bank in Burgdorf	Burgdorf	Allgemeine elssässische Bankgesellschaft, Strassburg	Zürich
Graubündner Kantonalbank	Chur	American Express Company Inc.	Zürich
Banque de l'Etat de Fribourg	Freiburg	Julius Bär & Co.	Zürich
Banque Charles Perrean S. A.	Genf	Aktiengesellschaft Leu & Co.	Zürich
Banque de Paris et des Pays-Bas	Genf	Schweiz. Bankgesellschaft	Zürich
Hentsch & Cie.	Genf	Schweiz. Kreditanstalt	Zürich
Lombard, Odier & Cie.	Genf	Zürcher Kantonalbank	Zürich
Pictet & Cie.	Genf		
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Herisau		

4. Liste der Banken, die neben der Schweizerischen Nationalbank zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Norwegen ermächtigt sind:

Basler Kantonalbank	Basel	Luzerner Kantonalbank	Luzern
Genossenschaftl. Zentralbank	Basel	St.-Gallische Kantonalbank	St. Gallen
Schweizerischer Bankverein	Basel	Solothurner Handelsbank	Solothurn
Kantonalbank von Bern	Bern	Solothurner Kantonalbank	Solothurn
Schweizerische Volksbank	Bern	Bank Wädenswil	Wädenswil
Banque de l'Etat de Fribourg	Freiburg	Aktiengesellschaft Leu & Co.	Zürich
Pictet & Cie.	Genf	Rahn & Bodmer	Zürich
Bank in Langenthal	Langenthal	Schweiz. Bankgesellschaft	Zürich
Banque cantonale vaudoise	Lausanne	Schweiz. Kreditanstalt	Zürich
Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg	Zürcher Kantonalbank	Zürich

5. Liste der Banken, die neben der Schweizerischen Nationalbank zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit dem Sterlinggebiet ermächtigt sind:

Aargauische Kantonalbank	Aarau	Roguin & Cie.	Lausanne
Allgemeine aargauische Erspariskasse	Aarau	S. A. de dépôts et de gestion	Lausanne
Rheinthalische Kreditanstalt	Altstätten	Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg
Gewerbekasse Baden	Baden	Basellandschaftliche Kantonalbank	Liestal
Basler Kantonalbank	Basel	Banco di Roma della Svizzera	Lugano
Dreyfus Söhne & Co. AG.	Basel	Bank der Italienischen Schweiz	Lugano
Genossenschaftl. Zentralbank	Basel	Banca popolare di Lugano	Lugano
La Roche & Co.	Basel	Banca Unione di credito	Lugano
A. Sarasin & Co.	Basel	Falck & Co.	Luzern
Schweizerischer Bankverein	Basel	Luzerner Kantonalbank	Luzern
Hs. Seligman-Schürch & Co.	Basel	Bank in Menziken	Menziken
Banca dello Stato del cantone Ticino	Bellinzona	Banque cantonale neuchâteloise	Neuenburg
Depositenkasse der Stadt Bern	Bern	Erspariskasse Olten	Olten
Armand von Ernst & Co.	Bern	Volksbank in Reinach	Reinach
Kantonalbank von Bern	Bern	Schweizerische Spar- und Kreditbank	St. Gallen
Schweizerische Volksbank	Bern	St.-Gallische Kantonalbank	St. Gallen
Spar- & Leihkasse	Bern	St.-Gallische Kreditanstalt	St. Gallen
Bank in Burgdorf	Burgdorf	Verband schweizerischer Darlehenskassen	St. Gallen
Bündner Privatbank	Chur	Wegelin & Co.	St. Gallen
Graubündner Kantonalbank	Chur	Schaffhauser Kantonalbank	Schaffhausen
Banque de l'Etat de Fribourg	Freiburg	Kantonalbank Schwyz	Schwyz
Weck, Aeby & Cie.	Freiburg	Crédit suisse	Siders
Banque de Paris et des Pays-Bas	Genf	Walliser Kantonalbank	Sitten
Bordier & Cie.	Genf	Solothurner Handelsbank	Solothurn
Crédit lyonnais	Genf	Solothurner Kantonalbank	Solothurn
Darier & Cie.	Genf	Spar- und Leihkasse in Thun	Thun
Ferrier, Lullin & Cie.	Genf	Crédit du Léman	Vevey
De l'Harpe & Cie.	Genf	Bank Wädenswil	Wädenswil
Hentsch & Cie.	Genf	Thurgauische Kantonalbank	Weinfelden
Lloyds & National Provincial	Genf	Zuger Kantonalbank	Zug
Foreign Bank Ltd.	Genf	Allgemeine elssässische Bankgesellschaft, Strassburg	Zürich
Lombard, Odier & Cie.	Genf	American Express Company Inc.	Zürich
Mirabaud fils & Cie.	Genf	Aktiengesellschaft Leu & Co.	Zürich
Banque Charles Perrean S. A.	Genf	Bank für Anlagewerte	Zürich
Pictet & Cie.	Genf	Julius Bär & Co.	Zürich
Pivot & Cie.	Genf	Neue Gnyerzeller Bank AG.	Zürich
Société bancaire de Genève	Genf	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Zürich
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Herisau	Rahn & Bodmer	Zürich
Bank in Langenthal	Langenthal	Schweiz. Bankgesellschaft	Zürich
Banque cantonale vaudoise	Lausanne	Schweiz. Kreditanstalt	Zürich
Bugnon & Cie.	Lausanne	Zürcher Kantonalbank	Zürich

6. Liste der Banken, die neben der Schweizerischen Nationalbank zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit der Tschechoslowakei ermächtigt sind:

Aargauische Kantonalbank	Aarau	Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg
Basler Kantonalbank	Basel	Luzerner Kantonalbank	Luzern
Genossenschaftl. Zentralbank	Basel	Banque cantonale neuchâteloise	Neuenburg
Handwerkerbank Basel	Basel	Erspariskasse Olten	Olten
Schweizerischer Bankverein	Basel	St.-Gallische Kantonalbank	St. Gallen
Kantonalbank von Bern	Bern	Solothurner Handelsbank	Solothurn
Schweizerische Volksbank	Bern	Solothurner Kantonalbank	Solothurn
Spar- und Leihkasse	Bern	Bank Wädenswil	Wädenswil
Bank in Burgdorf	Burgdorf	Aktiengesellschaft Leu & Co.	Zürich
Banque de l'Etat de Fribourg	Freiburg	Bank für Anlagewerte	Zürich
Pictet & Cie.	Genf	Julius Bär & Co.	Zürich
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Herisau	Schweiz. Bankgesellschaft	Zürich
Bank in Langenthal	Langenthal	Schweiz. Kreditanstalt	Zürich
Banque cantonale vaudoise	Lausanne	Zürcher Kantonalbank	Zürich

Die Ermächtigung der in den Listen 1–6 genannten Banken gilt für den Hauptsitz und die Zweigniederlassungen in der Schweiz.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 21. August 1947 in Kraft.

Margenverfügung Nr. 3 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle für den Detailhandel mit Bonneterie- und Chemiseriewaren

(Sondervorstellung zu Verfügung Nr. 328 A/42 über die Kalkulation im Detailhandel, vom 26. Oktober 1942)

(Vom 21. August 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Markterversorgung, in Ersetzung der Margenverfügung Nr. 3 A/43, vom 10. Mai 1943,

verfügt:

Art. 1. Geltungsbereich. Die Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942 (Kalkulation auf Grund des effektiven Einstandspreises), bleibt in bezug auf die Festsetzung der Verkaufspreise (Detailpreise) für Bonneterie- und Chemiseriewaren an letzte Verbraucher (Konsumenten) weiterhin in Kraft.

Art. 2. Handelszuschläge (Margen). Die beim Verkauf von Bonneterie- und Chemiseriewaren der nachfolgend angeführten Gruppen maximal zuläs-

sigen Handelszuschläge (Margen) im Sinne von Art. 5 der Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942, werden wie folgt festgelegt:

Gruppe I: Strumpfwaren (Standard und Cotton-Fabrikation), Strümpfe, Knie- und Sportstrümpfe, Socken und Sportsocken, Fuss-Schoner und Kniestrümpfe aus:	
a) Wolle oder Wollmischung, und Baumwolle oder Baumwollmischung:	
1. Standard-Kinderstrümpfe und Standard-Kinderkniestrümpfe	40 %
2. Alle übrigen Standard-Artikel, auch Socken	45 %
3. Andere (Cotton, bzw. regulär gewirkt oder gestrickt)	50 %
b) Kunstseide oder Zellwolle:	
1. Standard-Damenstrümpfe, Standard-Kinderstrümpfe und Standard-Kinderkniestrümpfe	38 %
2. Alle übrigen Standard-Artikel, auch Socken	42 %
3. Andere (Cotton, bzw. regulär gewirkt oder gestrickt)	48 %
c) Nylon und Naturseide (mehr als 20 Gewichtsprozente)	50 %
Gruppe II: Handschuhe:	
a) Arbeitshandschuhe, Industriehandschuhe	37 %
b) Handschuhe aus Leder, Handschuhe aus Textilien, Fäustlinge, Palmswärmer, Mittaine	52 %
c) Handschuhe aus Mocha, Handschuhe aus Wildleder, Handschuhe aus Peccari, Phantasie-Artikel aus Leder in Verbindung mit Textilien	62 %
Gruppe III: Unterkleider (inklusive Brust- und Leibwärmer) (gewirkt, gestrickt und gewoben)	
A. für Damen und Mädchen, inklusive Säuglingswäsche, aus:	
a) Wolle und Wollmischung	50 %
b) Baumwolle und Baumwollmischung	48 %
c) Kunstseide, Zellwolle, uni	42 %
d) Kunstseide, Zellwolle, bedruckt	45 %
e) Naturseide, Cashmere und Angora, rein und gemischt (mehr als 20 Gewichtsprozente)	vide Artikel 3 hiernach
f) allen Materialien, reich bestickt oder garniert, oder mit Handarbeiten versehen	65 %
B. für Herren und Knaben, aus:	
a) Wolle und Wollmischung	47 %
b) Baumwolle und Baumwollmischung	47 %
c) Kunstseide, Zellwolle	42 %
d) Naturseide, Cashmere und Angora, rein und gemischt (mehr als 20 Gewichtsprozente)	vide Artikel 3 hiernach
Gruppe IV: Hemden für Herren und Knaben (gewirkt und gewoben), aus:	
a) Wolle und Wollmischung:	
1. Flanell (gewoben)	48 %
2. Trikot	43 %
b) Baumwolle, Kunstseide, Zellwolle, rein und gemischt:	
1. Percal, Oxford und Barchent	43 %
2. Popeline, Zefir und Feingewebe	55 %
3. Trikot	46 %
4. Kunstseidenhemden gewoben	46 %
c) Naturseide (mehr als 20 Gewichtsprozente)	vide Artikel 3 hiernach
d) Kragen und Manschetten	50 %
Gruppe V: Pyjamas und Nachthemden für Frauen, Männer und Kinder, aus:	
a) Wolle oder Wollmischung	50 %
b) Baumwolle oder Baumwollmischung:	
1. für Männer und Kinder aus Barchent, Flanellettes oder Oxford	45 %
2. für Männer und Kinder aus anderen Geweben als Barchent, Flanellettes oder Oxford	50 %
3. für Frauen	50 %
c) Kunstseide oder Zellwolle, oder gemischt:	
1. uni	45 %
2. bedruckt	50 %
d) Naturseide (mehr als 20 Gewichtsprozente)	vide Artikel 3 hiernach
e) allen Materialien, reich bestickt oder garniert, oder mit Handarbeiten versehen	65 %
Gruppe VI: Oberkleider (gewirkt, gestrickt und gehäkelt) für Frauen, Männer und Kinder, wie Pullovers, Glitters, Blusen, Westen, Jacken, Sweaters, Lismers, Polo-hemden für Damen und Kinder, Bettjacken, Jupes, Hosenrock usw. aus:	
a) Wolle oder Wollmischung	52 %
b) Baumwolle, Kunstseide, Zellwolle, Leinen, rein und gemischt	50 %
c) Naturseide und Luxuswolle, wie Angora, Alpaca, Shetland, Cashmere (mit über 20 Gewichtsprozente Naturseide oder Luxuswolle)	vide Artikel 3 hiernach
d) Trainingsanzüge aus allen Materialien	42 %
e) allen Materialien, reich bestickt oder garniert, oder mit Handarbeiten versehen	57 %
Gruppe VII: Bade- und Strandartikel aller Fabrikate und aus allen Materialien:	
a) Badehosen für Herren und Kinder	50 %
b) Badekleider und alle anderen Bade- und Strandartikel	55 %
Gruppe VIII:	
A. Krawatten aus:	
a) Baumwolle, Kunstseide, Zellwolle, rein und gemischt	55 %
b) Wolle und Wollmischung (mehr als 20 Gewichtsprozente)	65 %
c) Naturseide (mehr als 20 Gewichtsprozente)	vide Artikel 3 hiernach
B. Echarpen, Foulards und Kopftücher aus:	
a) Wolle oder Wollmischung	55 %
b) Baumwolle, Kunstseide, Zellwolle, rein und gemischt	55 %
c) Naturseide (mehr als 20 Gewichtsprozente)	vide Artikel 3 hiernach
C. Taschentücher und Pochettes aus:	
a) Baumwolle, Kunstseide oder Zellwolle, auch gemischt	50 %
b) Leinen oder Halbleinen	55 %
c) allen Materialien, bestickt oder mit Spitzen	vide Artikel 3 hiernach
d) Naturseide (mehr als 20 Gewichtsprozente)	vide Artikel 3 hiernach
Gruppe IX:	
A. Hosenträger, Aermel- und Sockenhalter:	
a) «Herkules» und «Gollath»-Hosenträger	40 %
b) alle übrigen Hosenträger	52 %
c) Aermel- und Sockenhalter	52 %
B. Gürtel aus:	
a) Textilien, Gummi, Kunstleder	52 %
b) allen Naturledersorten	60 %

Art. 3. Kalkulationsfreigabe. Die in den Gruppen

- III, Abschnitt A, lit. e,
III, Abschnitt B, lit. d,
IV, lit. c,
V, lit. d,
VI, lit. e,
VIII, Abschnitt A, lit. e,
VIII, Abschnitt B, lit. c,
VIII, Abschnitt C, lit. e und d

angeführten Artikel dürfen im Rahmen der allgemeinen Preisvorschriften gemäss Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung kalkuliert werden. Im Falle unangemessener Preis- und Margenbildung behält sich die Eidgenössische Preiskontrollstelle vor, neue Höchstmargen vorzuschreiben. Es wird verwiesen auf Art. 12 (allgemeine Bestimmungen) dieser Verfügung.

Art. 4. Berechnung von Abänderungskosten. Abänderungen dürfen maximal zum nachweisbaren Selbstkostenpreis berechnet werden.

Art. 5. Einreihung in Gruppen. Sofern im Einzelfalle darüber Zweifel bestehen, in welche der vorstehend angeführten Gruppen ein Artikel einzu-reihen ist, muss der Entscheid der Eidgenössischen Preiskontrollstelle Montreux eingeholt werden. Sie entscheidet nach Anhören der Fachorganisation.

Art. 6. Preisanzeigen. Die Preisanzeigen gemäss Verfügung Nr. 572 A/44, vom 29. September 1944, dürfen nur mit Schreibmaschine, Auszeichnungsmaschine, Stempel, Tinte oder Tintenstift vorgenommen werden.

Art. 7. Selbstdetailierende Fabrikanten. Die selbstdetailierenden Fabrikanten haben die Kalkulation ihrer Detailverkaufspreise der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bis längstens zum 15. September 1947 zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 8. Sondergesuche. Auf Gesuche um Erhöhung der in Art. 2 hiervor festgesetzten, maximalen Handelszuschläge (Margen) tritt die Eidgenössische Preiskontrollstelle nur ein, wenn der Geschädigte einwandfrei den Nachweis erbringt, dass die Summe der im letzten vor Erlass dieser Verfügung abgeschlossenen Geschäftsjahr aufgewendeten Beträge für Miete, Saläre und Reklame (inkl. Kataloge) 20 % des Umsatzes übersteigt.

Art. 9. Lagerware. Ware, die nachweisbar beim Detailisten vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingegangen ist, darf noch nach den bisherigen Bestimmungen (Verfügung Nr. 328 A/42 und Margenverfügung Nr. 3 A/43) verkauft werden.

Art. 10. Sonderbewilligungen. Sämtliche bis anhin durch Sonderbewilligungen genehmigten zusätzlichen Margen dürfen ab dem Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verfügung nur zu den neuen Höchstmargen gemäss Art. 2 hiervor hinzugeschlagen werden (Ausnahme: Lagerware gemäss Art. 9).

Art. 11. Grundlegende Verfügungen. Die für den Textildetailhandel bis anhin erlassenen, grundlegenden Verfügungen, wie z. B. die Verfügung Nr. 328 A/43 über die Berücksichtigung von Umsatzbonifikationen, Treuerabatten und anderen derartigen Vergütungen in den Kalkulationen des Textildetailhandels vom 28. Dezember 1943, Nr. 328 A/44 über die Kalkulation im Detailhandel vom 1. September 1944, Nr. 756 A/45 über Preisumlage im Textildetailhandel vom 1. Dezember 1945, bleiben unabgeändert in Kraft.

Art. 12. Allgemeine Bestimmungen. Die nach der vorliegenden Verfügung sich ergebenden Preise sind Höchstpreise, bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen die nach der vorliegenden Verfügung sich ergebenden Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen. (Siehe Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945).

Art. 13. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 14. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 1. September 1947 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions spéciales N° 3 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant le commerce de détail de la branche de la bonneterie et de la chemiserie

(Dispositions complémentaires relatives aux prescriptions N° 328 A/42 concernant le calcul des prix de détail, du 26 octobre 1942)

(Du 21 août 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, pour remplacer ses prescriptions spéciales N° 3 A/43, du 10 mai 1943, prescrit:

Article premier. Champ d'application. Les prescriptions N° 328 A/42, du 26 octobre 1942 (calcul du prix de détail sur la base du prix de revient effectif), restent en vigueur en ce qui concerne la fixation des prix de détail des articles de bonneterie et de chemiserie.

Art. 2. Marges commerciales. Au sens de l'article 5 des prescriptions N° 328 A/42, du 26 octobre 1942, les marges maximums pour la vente d'articles de bonneterie et de chemiserie sont fixées à nouveau comme il suit:

Gruppe I: Bas (articles standardisés et fabrication d'après le système Cotton): bas, chaussettes, chaussettes de sport, mi-bas et bas de sport, soquettes, genouillères:

a) en laine ou laine mélangée, coton ou coton mélangé:	
1° bas et genouillères standardisés pour enfants	40 %
2° tous les autres articles standardisés, également chaussettes	45 %
3° autres articles (en coton, tricotés ou tissés)	50 %
b) en rayonne ou fibrane:	
1° bas standardisés pour dames et enfants, genouillères pour enfants	38 %
2° tous les autres articles standardisés, également chaussettes	42 %
3° autres articles (en coton, tricotés ou tissés)	48 %
c) en nylon et en sole naturelle (plus de 20 % en poids)	50 %

Gruppe II: Gants:

a) gants de travail, gants d'industrie	37 %
b) gants en cuir, gants en textiles, moufles, mitaines	52 %
c) gants en mocha, gants en peau de daim, gants en pécart, articles de fantaisie, en cuir mélangé avec des textiles	62 %

Gruppe III: Sous-vêtements (y compris les plastrons et ceintures de santé) (articles en jersey, tricotés ou tissés):

A. pour dames et fillettes, y compris la lingerie pour nourrissons:	
a) en laine ou laine mélangée	50 %
b) en coton ou coton mélangé	48 %
c) en rayonne ou fibrane, unis	42 %
d) en rayonne ou fibrane, imprimés	45 %
e) en sole naturelle, cachemire et angora, purs ou mélangés (plus de 20 % en poids)	voir article 3 ci-dessous
f) en toutes matières, richement brodées ou garnies, ou munies de travaux à la main	65 %

B. pour hommes et garçons:

a) en laine ou laine mélangée	47 %
b) en coton ou coton mélangé	47 %
c) en rayonne ou fibrane	42 %
d) en sole naturelle, cachemire et angora, purs ou mélangés (plus de 20 % en poids)	voir article 3 ci-dessous

Groupe IV: Chemises pour hommes et garçons (articles en jersey et tissés):

a) en laine ou laine mélangée:	
1° flanelle (tissée)	48 %
2° tricotés	43 %
b) en coton, rayonne, fibrane, purs ou mélangés:	
1° percale, oxford et flanellette	43 %
2° popeline, zéphire et tissus fins	55 %
3° tricotés	46 %
4° chemises en rayonne, tissées	46 %
c) en soie naturelle (plus de 20 % en poids)	voir article 3 ci-dessous
d) faux-cols et manchettes	50 %

Groupe V: Pyjamas et chemises de nuit pour dames, hommes et enfants:

a) en laine ou laine mélangée	50 %
b) en coton ou coton mélangé:	
1° pour hommes et enfants, coutil, flanellette ou oxford	45 %
2° pour hommes et enfants, en autres tissus que le coutil, flanellette ou oxford	50 %
3° pour dames	50 %
c) en rayonne ou fibrane, ou mélangés:	
1° uni	45 %
2° imprimé	50 %
d) en soie naturelle (plus de 20 % en poids)	voir article 3 ci-dessous
e) en toutes matières, richement brodées ou garnies, ou munies de travaux à la main	65 %

Groupe VI: Vêtements (en jersey, tricotés ou crochetés) pour dames, hommes et enfants: tels que pullovers, gileters, blouses, vestes, jaquettes, sweaters, chandails, liseuses, jupes, jupes-culottes, complets-quêtres, chemises polo pour dames et enfants, etc.:

a) en laine ou laine mélangée	52 %
b) en coton, rayonne, fibrane, lin, purs ou mélangés	50 %
c) en soie naturelle ou laine de luxe, comme angora, alpaga, shetland, cachemire (avec plus de 20 % en poids de soie naturelle ou laine de luxe)	voir article 3 ci-dessous
d) complets d'entraînement, en toutes matières	42 %
e) en toutes matières, richement brodées ou garnies, ou munies de travaux à la main	57 %

Groupe VII: Costumes de bain et articles de plage de tous genres et en toutes matières:

a) caleçons de bain pour hommes et enfants	50 %
b) tous autres articles de bain et de plage	55 %

Groupe VIII:**A. Cravates:**

a) en coton, rayonne ou fibrane purs ou mélangés	55 %
b) en laine et mélange de laine (plus de 20 % en poids)	65 %
c) en soie naturelle (plus de 20 % en poids)	voir article 3 ci-dessous

B. Echarpes, foulards, mouchoirs de tête:

a) en laine ou laine mélangée	55 %
b) en coton, rayonne ou fibrane, purs ou mélangés	55 %
c) en soie naturelle (plus de 20 % en poids)	voir article 3 ci-dessous

C. Mouchoirs et pochettes:

a) en coton, rayonne ou fibrane, aussi mélangés	50 %
b) en lin, demi-lin	55 %
c) en d'autres matières, brodés ou avec dentelles	voir article 3 ci-dessous
d) en soie naturelle (plus de 20 % en poids)	voir article 3 ci-dessous

Groupe IX:**A. Bretelles, jarretières, bracelets:**

a) bretelles « Hercule » et « Gollath »	40 %
b) autres genres de bretelles	52 %
c) jarretières ou bracelets	52 %

B. Ceintures:

a) en textiles, caoutchouc, cuir factice	52 %
b) en toutes sortes de cuirs naturels	60 %

Art. 3. Calcul libre des prix. Les prix des articles énumérés dans les groupes

III, rubrique A, lettre c	
III, rubrique B, lettre d	
IV, lettre c	
V, lettre d	
VI, lettre c	
VIII, rubrique A, lettre c	
VIII, rubrique B, lettre c	
VIII, rubrique C, lettre c et d	

peuvent être calculés dans le cadre des dispositions générales, relatives aux prix, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché. Pour les cas d'abus, l'Office fédéral du contrôle des prix se réserve de prescrire de nouvelles marges maximums. Nous renvoyons à l'article 12 (dispositions générales) des présentes prescriptions.

Art. 4. Calcul des frais de retouches. Les frais de retouches ne peuvent être facturés qu'au prix coûtant qui doit pouvoir être justifié.

Art. 5. Classification en groupes. En cas de doute au sujet du groupe dans lequel tel ou tel article doit être rangé, on demandera l'avis de l'Office fédéral du contrôle des prix, à Montreux-Terterit, qui décidera, après avoir entendu les associations professionnelles intéressées.

Art. 6. Etiquetage des marchandises. Aux termes des prescriptions N° 572 A/44, du 29 septembre 1944, les prix ne peuvent être apposés sur les marchandises qu'au moyen de machines à écrire, machines à marquer, timbres, d'encre ou de crayons-encre.

Art. 7. Ventas au détail par les fabriques. Les fabricants qui vendent au détail doivent soumettre les calculs de leurs prix de détail à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix jusqu'au 15 septembre 1947 au plus tard.

Art. 8. Requêtes spéciales. L'Office fédéral du contrôle des prix n'examine les demandes d'augmentation des marges maximums prévues à l'article 2 que si le requérant peut prouver que le total des loyers, des salaires et des frais de publicité (catalogues compris), au cours de l'exercice précédant la publication de ces prescriptions, dépasse 20 % du chiffre d'affaires.

Art. 9. Marchandises en stock. Les marchandises arrivées chez le détaillant avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions (des preuves doivent pouvoir être fournies à cet égard) peuvent être écoulées d'après les prescriptions jusqu'ici en vigueur (N° 328 A/42 et 3 A/43).

Art. 10. Autorisations spéciales. Dès l'entrée en vigueur des présentes prescriptions, les marges supplémentaires accordées jusqu'ici par autorisations spéciales ne pourront être appliquées que sur les nouvelles marges conformes aux dispositions spéciales de l'article 2 ci-dessus (exception: marchandises stockées selon art. 9).

Art. 11. Prescriptions fondamentales. Les prescriptions fondamentales N° 328 A/43 concernant la prise en considération de bonifications sur le chiffre d'affaires, de rabais dits de fidélité et autres ristournes spéciales dans le calcul des prix de détail du commerce des textiles, du 28 décembre 1943; N° 328 A/44 concernant le calcul des prix de détail, du 1^{er} septembre 1944; N° 756 A/45 concernant la compensation de prix dans le commerce de détail des textiles, du 1^{er} décembre 1945, restent intégralement en vigueur.

Art. 12. Dispositions générales. Les prix résultant de l'application des présentes prescriptions sont des taux maximums. En aucun cas et pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu des prix de revient usuels de la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix (cf. prescriptions N° 747 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 21 mars 1945).

Art. 13. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 14. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} septembre 1947. Les faits intervenus avant leur publication seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione speciale N° 3 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i margini del commercio al minuto degli articoli di maglieria e camiceria

(Prescrizione speciale relativa alla prescrizione N° 328 A/42 concernente il calcolo dei prezzi di dettaglio, del 26 ottobre 1942)

(Del 21 agosto 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della prescrizione speciale N° 3 A/43, del 10 maggio 1943, prescrive:

Art. 1. Campo d'applicazione. La prescrizione N° 328 A/42, del 26 ottobre 1942 (calcolo sulla base del prezzo di costo effettivo), resta in vigore per quanto concerne la fissazione dei prezzi di vendita (dettaglio) degli articoli di maglieria e camiceria, forniti agli ultimi acquirenti (consumatori).

Art. 2. Margini. I nuovi margini massimi, ai sensi dell'articolo 5 della prescrizione N° 328 A/42, del 26 ottobre 1942, ammessi per la vendita di articoli di maglieria e camiceria dei gruppi indicati qui appresso, sono fissati come segue:

Gruppo I: Articoli di calza (fabbricazione Standard e Cotton), calze, calze sport tre quarti e calze sport, calze da uomo e calze sport da uomo, rinforzi per calze e ginocchieri di:

a) lana e lana mista, cotone e cotone misto:	
1. calze da bambini Standard e calze da bambini tre quarti Standard	40 %
2. tutti gli altri articoli Standard, anche calze da uomo	45 %
3. altri (Cotton, rispettivamente a macchina o a maglia regolari)	50 %
b) seta artificiale o fiocco (Zellwolle):	
1. calze da signora Standard, calze da bambini Standard e calze da bambini tre quarti Standard	38 %
2. tutti gli altri articoli Standard, anche calze da uomo	42 %
3. altri (Cotton, rispettivamente a macchina o a maglia regolari)	48 %
e) Nylon o seta naturale (più del 20 % in peso)	50 %

Gruppo II: Guanti:

a) guanti da lavoro	37 %
b) guanti di pelle, guanti di materie tessili, guanti con nn dito, guanti mezzo dita	52 %
c) guanti di Mocha, guanti di pelle di daino, guanti Pecari, articoli fantasia di pelle guarniti o foderati con materie tessili	62 %

Gruppo III: Biancheria e maglieria (compresi scaldapiedi e ventriere) (a macchina, a mano e tessute):**A. da donna e ragazza, compresa la biancheria per neonato, di:**

a) lana e lana mista	50 %
b) cotone e cotone misto	48 %
c) seta artificiale, fiocco (Zellwolle), uniti	42 %
d) seta artificiale, fiocco (Zellwolle), stampati	45 %
e) seta naturale, Cashmir e Angora, puri e misti (più del 20 % in peso)	vedi art. 3 in appresso
f) ogni genere, con ricche guarnizioni o ricamate, o ricami a mano	65 %

B. da uomo e ragazzi, di:

a) lana e lana mista	47 %
b) cotone e cotone misto	47 %
c) seta artificiale, fiocco (Zellwolle)	42 %
d) seta naturale, Cashmir e Angora, puri e misti (più del 20 % in peso)	vedi art. 3 in appresso

Gruppo IV: Camicie da uomo e ragazzi (a maglia o di tessuto), di:

a) lana e lana mista:	
1. flanelle (tessute)	48 %
2. maglia	43 %
b) cotone, seta artificiale, fiocco (Zellwolle), puri e misti:	
1. Percale, Oxford e Barchent	43 %
2. Popeline, Zefir e tessuti fini	55 %
3. Maglia	46 %
4. Camicie di seta artificiale tessuta	46 %
c) seta naturale (più del 20 % in peso)	vedi art. 3 in appresso
d) colletti e polsini	50 %

Gruppo V: Pigiami e camicie da notte da donna, uomo e bambini, di:

a) lana e lana mista	50 %
b) cotone e cotone misto:	
1. da uomo e bambini di Barchent, flanellette o Oxford	45 %
2. da uomo e bambini di altri tessuti che Barchent, flanellette o Oxford	50 %
3. da donna	50 %
c) seta artificiale o fiocco (Zellwolle), o misti:	
1. uniti	45 %
2. stampati	50 %
d) seta naturale (più del 20 % in peso)	vedi art. 3 in appresso
e) ogni genere, con ricche guarnizioni o ricamate o con ricami a mano	65 %

Gruppo VI: Vestiti di tessuto a maglia e all'uncinetto, da donna, uomo e bambini, come pullovers, gileters, camicette, casacchini, giacche, corpetti, farsetti, camicie polo da donna e bambini, giacchette per la notte, gonne, gonne-pantalone, ecc.:

a) lana o lana mista	52 %
b) cotone, seta artificiale, fiocco (Zellwolle), lino, puri e misti	50 %
c) seta naturale e lana di lusso, come Angora, Alpaca, Sbetland, Cashmir (con più del 20 % di seta naturale o lana di lusso)	vedi art. 3 in appresso
d) completi per training di ogni genere	42 %
e) ogni genere, con ricche guarnizioni o ricamate, o ricami a mano	57 %

Gruppo VII: Articoli da bagno e da spiaggia, di ogni genere e materia:

a) calzoncini da bagno da uomo e bambini	50 %
b) costumi da bagno, altri articoli da bagno e da spiaggia	55 %

Gruppo VIII:

A. Cravatte:

- a) cotone, seta artificiale, fiocco (Zellwolle), puri e misti 55 %
 b) lana e lana mista (più del 20 % in peso) 65 %
 c) seta naturale (più del 20 % in peso) vedi art. 3 in appresso

B. Selparpe, fazzoletti da collo (foulards) e da testa, di:

- a) lana o lana mista 55 %
 b) cotone, seta artificiale, fiocco (Zellwolle), puri e misti 55 %
 c) seta naturale (più del 20 % in peso) vedi art. 3 in appresso

C. Fazzoletti e pochettes, di:

- a) cotone, seta artificiale o fiocco (Zellwolle), anche misti 50 %
 b) lino o mezzo lino 55 %
 c) tutti materiali, con ricami o pizzi vedi art. 3 in appresso
 d) seta naturale (più del 20 % in peso) vedi art. 3 in appresso

Gruppo IX:

A. Bretelle, braccialetti in elastico e giarrettiere da uomo:

- a) bretelle «Herkuless» e «Goliath» 40 %
 b) tutte le altre bretelle 52 %
 c) braccialetti in elastico e giarrettiere da uomo 52 %

B. Cinture, di:

- a) materie tessili, elastico, cuoio artificiale 52 %
 b) tutte le varietà di cuoio naturale 60 %

Art. 3. Libero calcolo dei prezzi. I prezzi degli articoli enumerati nei gruppi

- III, rubrica A, lett. e
 III, rubrica B, lett. d
 IV, lett. c
 V, lett. d
 VI, lett. e
 VIII, rubrica A, lett. a
 VIII, rubrica B, lett. c
 VIII, rubrica C, lett. e e d

possono essere calcolati nel quadro delle disposizioni generali relative ai prezzi, secondo l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva inoltre di applicare nuovi margini massimi qualora constataste degli abusi. Rimandiamo inoltre all'art. 12 (disposizioni generali) della presente prescrizione.

Art. 4. Calcolo delle spese per cambiamenti alla confezione. I cambiamenti possono essere conteggiati al massimo al prezzo di costo comprovabile.

Art. 5. Classificazione in gruppi. Qualora esistessero in singoli casi dei dubbi circa la classificazione di un articolo in uno dei gruppi precitati, si dovrà chiedere l'avviso dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Terriet, il quale deciderà dopo aver consultato l'associazione professionale interessata.

Art. 6. Indicazione dei prezzi. Secondo la prescrizione N° 572 A/44, del 29 settembre 1944, i prezzi devono essere indicati sui cartellini soltanto con la macchina da scrivere o da marcare, oppure mediante bollo, con inchiostro o con matita copiativa.

Art. 7. Vendite al minuto da parte dei fabbricanti. I fabbricanti che vendono al minuto devono sottoporre i loro prezzi di dettaglio all'approvazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi entro il 15 settembre 1947, al più tardi.

Art. 8. Domande speciali. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi esaminerà le domande d'aumento dei margini massimi previsti all'articolo 2 solo quando il richiedente potrà provare che l'ammontare complessivo degli importi pagati durante l'anno d'esercizio chiuso prima della pubblicazione di questa prescrizione per l'affitto, i salari e la reclame (compresi i cataloghi) oltrepassano il 20 % della cifra d'affari.

Art. 9. Scorte. Le merci ancora nel deposito del dettagliante prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione possono essere vendute secondo le disposizioni vigenti finora (prescrizione N° 328 A/42 e prescrizione speciale N° 3 A/43).

Art. 10. Autorizzazioni speciali. I margini supplementari approvati finora con autorizzazioni speciali possono essere aggiunti ai nuovi margini massimi di cui all'articolo 2 qui sopra, a partire dalla data dell'entrata in vigore della presente prescrizione (eccezione: scorte, conformemente all'articolo 9).

Art. 11. Prescrizioni di base. Le prescrizioni di base promulgate finora per il commercio al minuto dei tessuti come per esempio la prescrizione:

N° 328 A/43 concernente la presa in considerazione di abbuoni sulla cifra d'affari, di ribassi e favore dei clienti fedeli e di altri simili ristorni nei calcoli del commercio al minuto dei tessuti, del 28 dicembre 1943,

N° 328 A/44 concernente il calcolo dei prezzi di dettaglio del 1° settembre 1944, N° 756 A/45 concernente la compensazione dei prezzi nel commercio al minuto dei tessuti del 1° dicembre 1945,

restano in vigore senza alcuna modificazione.

Art. 12. Disposizioni generali. I prezzi calcolati secondo la presente prescrizione sono dei prezzi, rispettivamente dei compensi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi vanno ridotti senz'altro in modo corrispondente (vedi prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945).

Art. 13. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 14. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° settembre 1947. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consuls — Legazioni e consolati

Dem vom Bundesrat am 27. Juni 1947 zum schweizerischen Honorarkonsul in Managua ernannten Herrn Robert Spichiger ist von der Regierung von Nicaragua das Exequatur erteilt worden.

Laut einer Mitteilung an das Eidgenössische Politische Departement ist Herr Honorarkonsul Enrique Gustavo Coppel von Honduras, in Basel, gestorben. Die Geschäfte dieses Konsulates in Basel werden durch das Generalkonsulat von Honduras in Bern erledigt. 194. 21. 8. 47.

Le Gouvernement de Nicaragua a accordé l'exequatur à M. Robert Spichiger, nommé le 27 juin 1947 consul honoraire de Suisse à Managua.

Suivant une communication au Département politique fédéral, M. Enrique Gustavo Coppel, consul honoraire de Honduras à Bâle, est décédé. Les affaires du consulat de Honduras à Bâle sont gérées par le consulat général de ce pays à Berne. 194. 21. 8. 47.

Argentinien — Einfuhr- und Devisenvorschriften

Mit Rundschreiben Nr. 808 und 812 vom 31. Juli und 7. August 1947 bestimmt die argentinische Zentralbank, dass die Busse für die Nichtbenützung von Devisenvorgenehmigungen von 1 % auf 20 % des nichtbenützten Betrages heraufgesetzt wird. Den Importeuren wird Gelegenheit gegeben, bereits erteilte Devisenvorgenehmigungen bis zum 25. August 1947 annullieren zu lassen, wobei sie lediglich die früher gültige Busse von 1 % zu entrichten haben. 194. 21. 8. 47.

Argentine — Prescriptions en matière d'importation et de devises

Par circulaires Nos 808 et 812, des 31 juillet et 7 août 1947, la Banque centrale argentine a porté de 1 % à 20 % le montant de l'amende infligée aux importateurs pour la non-utilisation des permis préalables de change, amende perçue sur la partie non-utilisée des dits permis. Jusqu'au 25 août 1947, les importateurs auront la faculté de faire annuler les permis de change déjà octroyés; dans ce cas, la liquidation pourra se faire en payant l'ancienne amende de 1 %. 194. 21. 8. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
 Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Compagnie du Chemin de fer du Lausanne-Signal

Société anonyme ayant son siège à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 9 septembre 1947, à 15 heures, en l'étude de M^e Henri Niess, avocat, à Lausanne, rue Haldimand 17.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations et nominations statutaires.
 2° Propositions individuelles. L 351

L'assemblée ordinaire sera suivie immédiatement d'une assemblée générale extraordinaire avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Adaptation des statuts à la nouvelle législation.
 2° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport des contrôleurs et les propositions de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires en l'étude de M^e Niess, avocat.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

BATA-SCHUH AG., Möhlin

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 9. September 1947, nachmittags 3 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft in Möhlin-Ryburg

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung. — 2. Bericht des Verwaltungsrates, der Kontrollstelle sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung. — 3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. — 4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. — 5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle. — 6. Diverses.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktienliste bei der Gesellschaft zu deponieren, die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. Z 625

Möhlin, den 19. August 1947.

DIE VERWALTUNG.

Spinnerei und Weberei Rüderswil AG.

XXXX. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 6. September 1947, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof «Zum Rössli» in Zollbrück

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage und Decharge-Erteilung an die leitenden Organe.
 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 3. Wahlen: nach Statuten. 495

Rüderswil, 19. August 1947.

Namens der Spinnerei und Weberei Rüderswil AG.:
 der Verwaltungsrat.

Cigarettenfabrik MEMPHIS AG., Dübendorf-Zürich

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 4. September 1947, 15 Uhr, am Sitz der Gesellschaft in Dübendorf

Tagesordnung: 1. Genehmigung des Protokolls der 20. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1946. — 2. Bericht der Kontrollstelle. — 3. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1946. — 4. Entlastung des Verwaltungsrates. — 5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. — 6. Wahl der Kontrollstelle. Z 624

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen ab 21. August 1947 in den Geschäftsräumen unserer Verwaltung in Dübendorf zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Dübendorf, den 19. August 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

SOCIÉTÉ DE L'ASILE DE LEYSIN

Sanatoria des Alpes Vaudoises - Chamols - Chamossaire, Chalet Espérance - Clinique les Aroles

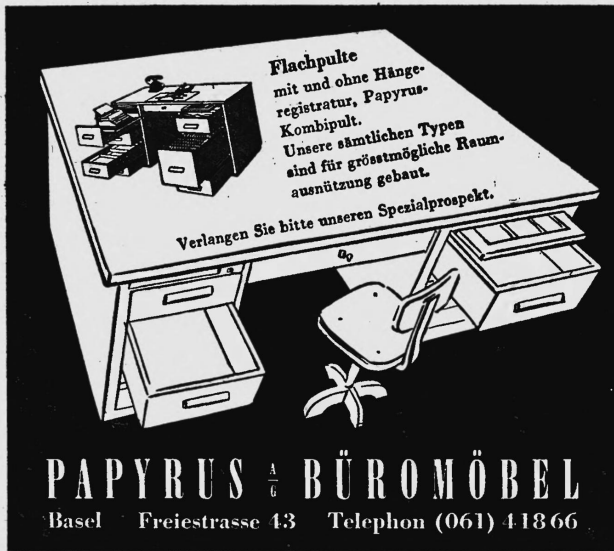
Assemblée générale

La Société de l'Asile de Leysin est convoquée en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 4 septembre 1947, à 10 heures 30, au Sanatorium des Alpes Vaudoises, à Leysin.

Ordre du jour: opérations statutaires.

L 350

Le président: Prof. BARRAUD.



Flachpulte mit und ohne Hänge-registratur, Papyrus-Kombipult.
Unsere sämtlichen Typen sind für grösstmögliche Raumaussnutzung gebaut.

Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt.

PAPYRUS BÜROMÖBEL
Basel Freiestrasse 13 Telefon (061) 41866

CHARTERLAND & GENERAL LIMITED

annoncee un dividende sur les actions privilégiées et ordinaires

actions 6 % cumulatives privilégiées

dividende de 3 % (pour 6 mois, se terminant le 31 mai 1947) ./ l'impôt britannique de 9/- par £ (0,99 d. net par 5/- d'action privilégiée).

actions ordinaires

dividende de 10 % (pour l'année, se terminant le 31 mai 1947) ./ l'impôt britannique de 9/- par £ (3,3d net par 5/- d'action ordinaire).

Afin d'éviter la double taxation, le taux net « United Kingdom » de la taxe est payable par la société à raison de £ — 3,6 par £. Dans le paragraphe 52 du « Finance Act 1945 » (N° 2), la taxe prévue, déduite par la société pour ce dividende est de 9/- par £; toutefois, un actionnaire qui bénéficierait de la rétrocession de la taxe, ne pourrait recevoir que le taux net « United Kingdom ».

Il est regrettable que l'envoi des chèques-dividendes destinés aux porteurs enregistrés, ne puisse avoir lieu avant le 18 août 1947, comme il avait été déclaré dans le rapport des directeurs. L'Office interne des timbres a retenu les chèques durant 6 semaines au lieu des délais habituels de quelques jours. Dans ces conditions, nous ne pourrions adresser les chèques que dans trois semaines environ.

Les détenteurs d'actions au porteur (ordinaires) peuvent présenter le coupon N° 41 dès le 19 août 1947 aux établissements suivants:

National Provincial Bank Limited
1, Princes Street, London EC 2
Banque de l'Union Parisienne
6 et 8, boulevard Haussmann, Paris

Le 14 août 1947.

Par ordre du conseil: A.W. Westwood, secrétaire.

Prompt ab Lager Basel lieferbar:

Borsäure Zitronensäure

Walter Moesch & Co., Import
chemischer Rohstoffe, Zürich.
Telephon (051) 24 47 24

Hypothekarinstitut auf dem Lande
hat den Posten eines R 19

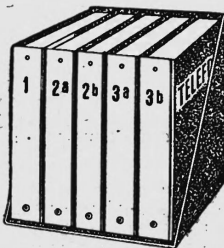
Verwalters

auf Januar 1948 neu zu besetzen.
Gutausgewiesene Bewerber wollen ihre
handschriftlichen Anmeldungen mit
Lebenslauf, Ausweisen über bisherige
Tätigkeit und Gehaltsansprüchen bis
31. August 1947 einreichen unter
Chiffre P 3259 R an Publitas Bern.

Verlangen Sie die
Original-Telephonbuch-Garnitur
TEL-AMI

Vielfach nachgeahmt, aber
unerreicht gediegen, form-
schön und zweckmäßig!
Ueberprüfen Sie im Preis,
denn TEL-AMI kostet bloß
Fr. 29.50

Zu beziehen in Fachgeschäf-
ten oder bei Reynold Müller
Löwenstrasse 55, Zürich
Tel. (051) 25 65 83



Ihre Dokumentation
auf

MIKROFILM

Aufnahme- und Lese-Geräte liefert

PERROT AG., BIEL 1

Tel. (032) 2 76 22

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Bâle Zurich Genève Lausanne
St-Albanstrasse 1 Bahnhofstrasse 86 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Aeusserere chilenische Schuld

Es wird den Inhabern nachbezeichneter Anleihen zur Kenntnis gebracht, dass die folgenden Coupons zu den unten erwähnten, seinerzeit vom unterzeichneten Institut festgesetzten Beträgen in der Schweiz nunmehr eingelöst werden können:

Anleihe	Fälligkeit 1945	Fälligkeit 1946
	Coupons per	Coupons per
6 % Republik Chile, 1929	15.12.41 u. 15.6.42	15.12.42 u. 15.6.43
6 % Republik Chile, 1930, schweizerisch-holländische Tranche	1. 1.42 u. 1.7.42	1. 1.43 u. 1.7.43
6 % Stadt Santiago de Chile, 1929	1.12.41 u. 1.6.42	1.12.42 u. 1.6.43
5 % Pfandbriefe Caja de Crédito Hipotecario, 1912	15. 8.41 u. 15.2.42	15. 8.42 u. 15.2.43
Zahlbarer Betrag je Couponspaar ab einer Obligation von Fr. 1000 nom. (bzw. zweimal Fr. 500, 5 % Pfandbriefe Caja de Crédito Hipotecario, 1912)	\$-US 2.8247	\$-US 3.32596

Die von der Caja Autonoma de Amortización de la Deuda Pública bezeichneten Zahlstellen, die Schweizerische Kreditanstalt und der Schweizerische Bankverein, sowie die übrigen Zahlstellen in der Schweiz, sind auf ihre ausschliessliche Verantwortung ermächtigt, die Zahlung zum Kurse von 4.20 pro Dollar vorzunehmen. Die Zahlung in Schweizer Franken wird beschränkt auf Coupons, für welche eine Bankenerklärung abgegeben werden kann, worin bestätigt wird, dass es sich beim begünstigten Inhaber um eine in der Schweiz oder in Liechtenstein tatsächlich und ständig wohnhafte Person handelt. Die Coupons sind, nach Fälligkeiten getrennt, bei einer der schweizerischen Zahlstellen einzureichen.

Für Coupons der vorerwähnten Fälligkeiten, für die die genannte Bankenerklärung nicht abgegeben werden kann, sowie für sämtliche Coupons der übrigen rückständigen Fälligkeiten, nämlich:

Anleihe	Fälligkeit 1942	Fälligkeit 1943	Fälligkeit 1944
	Coupons per	Coupons per	Coupons per
6 % Republik Chile, 1929	15.12.38 u. 15.6.39	15.12.39 u. 15.6.40	15.12.40 u. 15.6.41
6 % Republik Chile, 1930, schweizerisch-holländische Tranche	1. 1.39 u. 1.7.39	1. 1.40 u. 1.7.40	1. 1.41 u. 1.7.41
6 % Stadt Santiago de Chile, 1929	1.12.38 u. 1.6.39	1.12.39 u. 1.6.40	1.12.40 u. 1.6.41
5 % Pfandbriefe Caja de Crédito Hipotecario, 1912	15. 8.38 u. 15.2.39	15. 8.39 u. 15.2.40	15. 8.40 u. 15.2.41
Zahlbarer Betrag je Couponspaar ab einer Obligation von Fr. 1000 nom. (bzw. zweimal Fr. 500, 5 % Pfandbriefe Caja de Crédito Hipotecario, 1912)	\$-US 3.948	\$-US 3.3558	\$-US 2.6461

besteht die Möglichkeit, Gutschrift in USA-Dollars zu erhalten. Die Titelinhaber, welche von dieser Einlösungsmöglichkeit Gebrauch zu machen wünschen, sind gebeten, ihre Coupons ebenfalls bei einer der schweizerischen Zahlstellen zum Inkasso einzureichen, welche nach Eingang der Mittel Gutschrift auf freiem USA-Dollar-Konto erteilen wird. Die schweizerische Zahlstelle ist ermächtigt, auf Wunsch der Titelinhaber und auf deren ausschliessliche Verantwortung, den ihnen zustehenden Dollarbetrag zum Tageskurs in Schweizer Franken zu konvertieren.

Santiago de Chile, den 21. August 1947.

Caja Autonoma de Amortización de la Deuda Pública.

Chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi 13 septembre 1947, à 15 heures, à St-Cergue, salle communale, en séance ordinaire.

Ordre du jour statutaire.

Tout actionnaire présent à l'assemblée recevra un permis de libre-parcours pour une course Nyon—La Cure et retour.

Se renseigner au bureau de la compagnie à St-Cergue qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Montreux EDEN

60 A. - Des Bâtonnets - E. Charrier

Demandez à la FUSC.
des
numéros-spécimens de
«La Vie économique»

Offerten erbeten

von verschiedenen Fabrikationsfirmen der nachstehenden Produkte: Werkzeuge für Schreiner, Maurer, Schuhmacher; Velos, Velo- und Motor-Ersatzteile, Sportartikel, Messer- und Eisenwaren, Lederwaren, Nähmaschinen und Bestandteile, verschiedene Garne u. Nähfäden, Papeteriewaren, Wand- und Taschen-Uhren, assortierte Spielzeuge, Schuhwaren usw.

Fabricants, veuillez offrir

les produits ci-après: Outillage et quincaillerie pour menuisiers, maçons, cordonniers, vélos, pièces accessoires pour vélos et moteurs, articles de sport, coutellerie, machines à coudre et pièces accessoires, maroquinerie, fil pour rayonne, fil à coudre, papeterie, pendules et montres, jouets assortis, chaussures, etc.

Bitte schreiben Sie in Englisch u. per Luftpost an Francis Olu. Botu, P. O. Box 145, Ibadan (Nigeria Africa).

Referenz: Barclays Bank.

Zu verkaufen:

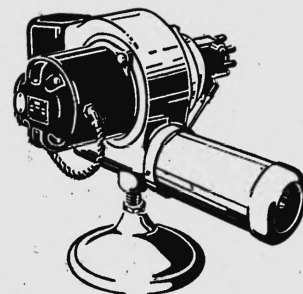
chemisch-technische Fabrik

modern eingerichtet, zur Fabrikation von Farben, Lacken, Seifen, Wischen und technischen Ölen (vorhandene Maschinen), Universal Walz- und Mischwerk, Trocknungsanlage, diverse elektr. Heizkessel. Offerten unter Chiffre Hab 494 an Publitas Bern.

Wir offerieren FAS USA.

Superphosphat 20% und 48%
Borax techn. und USP
Borsäure techn. und USP

Anfragen unter Chiffre Hab 493 an Publitas Bern.



Der modernste, amerikanische

ÖLBRENNER



vollautomatisch
geräuscharm
sparsam
betriebsicher

sofort ab Lager lieferbar

durch die General-Vertretung
für die Schweiz:

**FEUERUNGSTECHNIK AG.,
ST. GALLEN**

Theaterplatz 2 Tel. (071) 81181